

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinden Wehingen, Reichenbach a.H., Egesheim



Nr. 52/53 • Mittwoch, 23. Dezember 2020

Diese Ausgabe erscheint auch online

★ Weihnachten ★

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinden Wehingen,
Reichenbach und Egesheim,*

ein außergewöhnliches Jahr geht zu Ende.

Die Corona-Pandemie hat dieses Jahr bestimmt und von uns allen viel Toleranz, Rücksicht und Entbehrungen verlangt. Wir bedanken uns bei Ihnen allen recht herzlich, die Sie uns in unseren Bemühungen unterstützt haben die Herausforderungen zu bewältigen und das Beste aus den Gegebenheiten zu machen.

Im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiter und natürlich persönlich möchten wir Ihnen allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2021 wünschen.

Ihr

*Gerhard Reichegger
Bürgermeister Wehingen*

*Hans Marquart
Bürgermeister Reichenbach und Egesheim*



Wichtige Rufnummern

Notfalldienst der Ärzte

Rettungsdienst	112
Allgemeiner Notfalldienst	116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212
HNO-Notfalldienst	0180 6077211

Notfallpraxis:

In der Kreisklinik Tuttlingen und in der Helios Klinik Rottweil gibt es eine Notfallpraxis für alle nicht lebensbedrohlichen medizinischen Notfälle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Tuttlingen:

werktags von 18 bis 22 Uhr und am Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Öffnungszeiten Notfallpraxis Rottweil:

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9.00 - 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr - 19.00 Uhr. In diesen Zeiten ist immer ein Arzt anwesend.

Apotheken

Donnerstag, den 24. Dezember 2020 (Heiliger Abend)

Paracelsus-Apoth., Marktplatz 20, Spaichingen, 07424/93360

Freitag, den 25. Dezember 2020 (1. Weihnachtsfeiertag)

Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim, 07426/1447

Samstag, den 26. Dezember 2020 (2. Weihnachtsfeiertag)

Schneiders Apoth. im Markt, Saline 5, Rottweil, 0741/2800651

St. Anna-Apoth., Michael-Diessle-Str. 4, Fridingen, 07463/413

Sonntag, den 27. Dezember 2020

Marktplatz-Apoth., Hauptstr. 121, Spaichingen, 07424/2287

Donnerstag, den 31. Dezember 2020 (Silvester)

Apoth. im Alt. Milchwerk, Heerstr. 42, Rottw., 0741/17488990

Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 2, Tuttlingen, 07461/94680

Freitag, den 01. Januar 2021 (Neujahr)

Heuberg-Apotheke, Deilinger Str. 4, Wehingen, 07426/1358

Samstag, den 02. Januar 2021

Paracelsus-Apoth., Marktplatz 2, Spaichingen, 07424/93360

Sonntag, den 03. Januar 2021

Apotheke Frittlingen, Hauptstraße 77, 07426/3022

Adler-Apotheke, Ebinger Straße 59, Meßstetten, 07431/90606

Mittwoch, den 06. Januar 2021 (Hi. Dreikönige)

Marien-Apotheke, Am Solberg 14, Böttingen, 07429/3452

Samstag, den 09. Januar 2021

Paracelsus-Apoth., Marktplatz 2, Spaichingen, 07424/93360

Sonntag, den 10. Januar 2021

Lemberg-Apotheke, Hauptstraße 49, Gosheim, 07426/1447

Nachtdienst der Apotheken:

Montag, den 28. Dezember 2020

Marktplatz-Apoth., Hauptstr. 121, Spaichingen, 07424/2287

Dienstag, den 29. Dezember 2020

Schiller-Apotheke, Hauptstraße 21, Aldingen, 07424/84081

Mittwoch, den 30. Dezember 2020

Untere Apotheke, Hochbrücktorstr. 2, Rottweil, 0741/7775

St. Anna-Apoth., Michael-Diessle-Str. 4, Fridingen, 07463/413

Montag, den 04. Januar 2021

Dr. Sailers Königs-Apoth., Königstr. 19, Rottweil, 0741/209664730

Stadtapotheke Schömburg, Schweizer Str. 23, 07427/94750

Dienstag, den 05. Januar 2021

Paracelsus-Apoth., Marktplatz 2, Spaichingen, 07424/93360

Bära-Apoth., Kapellentorstraße 8, Nusplingen, 07429/91150

Donnerstag, den 07. Januar 2021

Paracelsus-Apotheke, Königstraße 27, Rottweil, 0741/13303

Hubertus-Apotheke, Bahnhofstr. 41, Tuttlingen, 07461/3280

Freitag, den 08. Januar 2021

Marien-Apotheke, Kirchbergstr. 34, Deißlingen, 07420/93073

Gingko-Apotheke, Erzinger Weg 20, Balingen, 07433/382099

Montag, den 11. Januar 2021

Schneiders Apoth. im Markt, Saline 5, Rottweil, 0741/2800651

Rathaus-Apotheke, Rathausstraße 2, Tuttlingen, 07461/94680

Dienstag, den 12. Januar 2021

Marktplatz-Apoth., Hauptstr. 121, Spaichingen, 07424/2287

Mittwoch, den 13. Januar 2021

Dr. Sailers Römer-Apotheke, Königstraße 35, Rottweil

0741/20966470

Bären-Apotheke, Jahnstraße 14, Balingen, 07433/3270

Donnerstag, den 14. Januar 2021

Schiller-Apotheke, Hauptstraße 21, Aldingen, 07424/84081

Freitag, den 15. Januar 2021

Untere Apotheke, Hochbrücktorstr. 2, Rottweil, 0741/7775

Honberg-Apotheke, Robert-Koch-Straße 18, Tuttlingen, 07461/966150

Tierarzt

24. – 27.12.2020

Dr. med. vet. Volker Heinemann,
Heinz-Mecherlein-Straße 8, Trossingen,
Telefon: 07425/21081

31.12.2020/01.01.2021 Dr. med. vet. Jens Merl,
Reichenbacher Straße 33, Wehingen
Tel.: 07426/963340

02./03.01.2021 Dr. med. vet. Andrea Harberg,
Eisenbahnstraße 114, Wurmlingen
Tel.: 07461/3693

06.01.2021 Dr. vet. Alix-Marleen Wieland,
Hindenburgstraße 88, Spaichingen
Tel.: 07424/2560

09.01./10.01.2021 Dr. med. vet. Volker Heinemann,
Heinz-Mecherlein-Straße 8,
Trossingen, Tel.: 07425/21081

Wichtige Rufnummern:

Polizeiposten Wehingen Tel. 07426 1240
Polizeirevier Spaichingen Tel. 07424 93180
Gemeindeverwaltung Wehingen Tel. 07426 9470-0

Fax: 07426 9470-20
info@wehingen.de

E-Mail:
Notruf DRK (Rettungsdienst) 112
Hospizgruppe Heuberg 0171 1413876
Gift-Notruf 0761 19240
Notruf Feuerwehr 112
Notruf Polizei 110
Ambulante Beratungsstelle des 07461 2066
Frauenhauses Tuttlingen

Schornsteinfeger:

Viktor Schnaidmiller, Bahnhofstr. 5, Wehingen

0178-9689078 oder per

E-Mail über v.schnaidmiller@gmail.com erreichbar.

Schlossbergschule - Grundschule

Wehingen und Werkrealschule Heuberg

E-Mail: info@schlossbergschule-wehingen.de

Tel. 07426 2226, Fax 07426 51271

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi., Do., Fr. von 8.30 bis 11.00 Uhr
Schulsozialarbeiter Ingo Brehm ist immer zu erreichen
unter Handy-Nummer 0174 1742252.



Gemeinde Wehingen

Amtliche Nachrichten

Sprechstunden des Bürgermeisters



Hierzu vereinbaren Sie bitte einen Termin über Frau Sprenger unter der Telefonnummer: 07426/947013.

Dienststunden auf dem Rathaus

Das Rathaus bleibt trotz "Corona" bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geöffnet.

Vor einem Besuch bitten wir Sie allerdings, **zwingend** telefonisch oder per E-Mail Kontakt (info@wehingen.de) zu den einzelnen Ansprechpartnern aufzunehmen, um einen Termin zu vereinbaren.

Ohne eine vorherige Terminvereinbarung ist ein Zutritt ins Rathaus nicht möglich. Die angemeldeten Besucher bitten wir, die Klingel zu benutzen.

Telefonzentrale:	07426/94700
Vorzimmer Bürgermeister:	07426/947013
Hauptamt:	07426/947014
Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt:	07426/947015
Kulturamt/Vereinsangelegenheiten:	07426/947016

Vom 24. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2020 – je einschließlich ist das Rathaus geschlossen. Am 04. und 05. Januar und 07. und 08. Januar 2021 können auf dem Rathaus nach telefonischer Vereinbarung Termine vereinbart werden.

Wir bitten um Beachtung.

Für das Rathaus gelten unverändert folgende Zutrittsregelungen:

- Zutritt haben nur Personen ohne Erkältungssymptome
- Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist zwingend erforderlich
- Händedesinfektion im Eingangsbereich ist zwingend notwendig
- Das Abstandhalten von mindestens 1,5 m ist oberstes Gebot
- Im Wartebereich dürfen sich nicht mehr als 2 Personen aufhalten.

Corona

Änderung der Allgemeinverfügung bezüglich der Teilnehmerzahl bei standesamtlichen Trauungen

Die Allgemeinverfügung vom 02.12.2020 der Gemeinde bezüglich der Teilnehmerzahl bei standesamtlichen Trauung wurde zwischenzeitlich durch die Landesverordnung geändert. Bis zum 10. Januar 2021 sind bei standesamtlichen Trauungen nur noch **5 Personen** zugelassen.

Wir bitten um Beachtung.

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderates wird berichtet:

Nach der Begrüßung zur letzten Gemeinderatssitzung im Jahr 2020 wurde vom Vorsitzenden erneut auf die während der Sitzung bestehende Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Abdeckung hingewiesen, sowie in einem Kurzabriss nochmals auf die aktuelle Corona-Situation eingegangen. Angesichts der steigenden Zahl der Corona-Infektionen wurden für Baden-Württemberg neue Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie beschlossen.

Schon ab Samstag, 12. Dezember, gilt in ganz Baden-Württemberg eine nächtliche Ausgangssperre.

Sanierungsgebiet "Ortsmitte II"

a. Vorstellung von Frau Sandra Patzelt / Greenbox Landschaftsarchitekten

Der Vorsitzende informierte die Anwesenden, dass Herr Jan Fischer als bisheriger Projektverantwortlicher für die Ortskernsanierung von Wehingen, das Planungsbüro Greenbox Landschaftsarchitekten zum Jahresende 2020 verläßt, und wünschte ihm auf seinem weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute.

Aufgrund dieses anstehenden Personalwechsels hat sich bereits die Nachfolgerin und neue Geschäftsführerin des Stuttgarter Büros von Greenbox, Frau Sandra Patzelt, dem Gemeinderat persönlich vorgestellt.

Verbunden mit den besten Wünschen für die weitere Umsetzung des 1. Bauabschnitts im Jahr 2021, bedankte sich Herr Fischer für die allzeit vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

b. Brunnen vor dem Wohn- und Geschäftshaus Reichenbacher Straße 6 und 8

Nachdem der zukünftige Brunnen vor dem Gebäude Reichenbacher 6-8 bereits wiederholt im Gemeinderat diskutiert wurde, sind von der Verwaltung weitere Gestaltungsvorschläge eingeholt worden. Unter anderem wurde dabei auch vom Planungsbüro Greenbox ein überarbeiteter Umsetzungsentwurf im Gremium vorgestellt. Dieser neue Vorschlag mit seinen abgerundeten Ecken, und Sitzgelegenheiten im Bereich des Brunnentroges, ist in seiner äußeren Gestaltung auf das restliche Gestaltungskonzept Ortsmitte abgestimmt.

Der Gemeinderat beschloss, auf Basis des vorgestellten Gestaltungsentwurfs von Greenbox, bei entsprechenden Fachbetrieben konkrete Angebote für die Erstellung und Lieferung des Brunnens einzuholen.

Der zugehörige Unterbau / Brunnenschacht, sowie die weitere Wassertechnik kann dabei kostengünstig in Eigenregie durch den Bauhof Wehingen hergestellt werden.

Vorberatung des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2021

Der Vorsitzende führte einleitend aus, dass aufgrund der aktuellen Corona-Lage die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung in der Gemeinde nur schwer einschätzbar ist. Trotz voraussichtlicher Wenigereinnahmen bei der Gewerbesteuer und beim Einkommenssteueranteil im noch aktuellen Haushaltsjahr 2020, kann das laufende Haushaltsjahr aufgrund der erhaltenen Ausgleichszahlungen von Bund und Land in Höhe von 896.500 €, dennoch mit einem positiven Gesamtergebnis abgeschlossen werden. Zum Jahresende 2020 verbleiben noch liquide Mittel mit rund 2,1 Mio. €, sowie ein Fondsvermögen mit rd. 6,6 Mio. €.

Erfreut zeigte sich Bürgermeister Reichegger, dass auf Grundlage der vorliegenden Haushalts- und Investitionsplanungen, laufende Projekte weitergeführt, sowie zukünftig geplante Bauprojekte angegangen werden können.

Der Haushaltsplanentwurf 2021 schließt im Ergebnishaushalt bei ordentlichen Erträgen in Höhe von 8.280.400 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 9.294.900,- € mit einem ordentlichen Ergebnis in Höhe von -1.014.500 € ab, und ist damit nicht ausgeglichen.

Das negative Ergebnis resultiert dabei aus der hohen FAG- und Kreisumlage, sowie den zu erwirtschaftenden Abschreibungen in Höhe von 977.100,- €.

Der Ansatz der Gewerbesteuereinnahmen wurde von 2,8 Mio. € im Jahr 2020 auf neu 2, 1 Mio. € im Planjahr 2021 reduziert.

Durch Verrechnung mit Ergebnisrücklagen aus Vorjahren, mit positiven Ergebnissen in Folgejahren, bzw. mit dem Basiskapital, kann ein Ausgleich erfolgen.

Nach der vorliegenden Planung ergibt sich im Jahr 2022 noch einmal ein negatives ordentliches Ergebnis. Ab dem Jahr 2023 kann der Haushalt wieder ausgeglichen werden.

Im Planjahr 2021 ist mit rund 10,0 Mio. € ein enormes Investitionsvolumen, sowie ein daraus resultierender Finanzierungsmittelbedarf im Finanzhaushalt mit 1.824.400 € enthalten. Die Investitionsschwerpunkte liegen dabei in den Bereichen Ortskernsanierung, Erschließung des Wohnbaugebiets "Stockäcker", Straßensanierungen, die weitere Erschließung von Gewerbeflächen, der innerörtliche Ausbau eines Glasfasernetzes, sowie Investitionen im Kindergarten- und Schulbereich. Sämtliche geplante Maßnahmen können ohne zusätzliche Kreditaufnahme finanziert werden.

Im Haushaltsjahr 2021 ist eine ordentliche Tilgung in Höhe von 368.000,- € vorgesehen. Zum Ende des Planjahres wird mit einer Verschuldung in Höhe von insgesamt 385.200,- €, oder 106,- € pro Einwohner gerechnet. Dem gegenüber steht ein prognostizierter Zahlungsmittelbestand zum 31.12.2021 in Höhe von 275.600 € zzgl. Fondsvermögen in Höhe von 4,4 Mio. € = 4.675.600 € insgesamt.

Eine abschließende Beschlussfassung zum Haushaltsplan für das Jahr 2021 ist in der nächsten Sitzung des Gemeinderates vorgesehen.

Schaffung einer weiteren Personalstelle im gehobenen Verwaltungsdienst

Bürgermeister Reichegger führte aus, dass für die Gemeindeverwaltung sowohl aufgrund einer laufend fortschreitenden Ausweitung der Aufgabengebiete im bereits zuvor breit gefächerten Aufgabenbereich der allgemeinen Verwaltung / Hauptamt, insbesondere in den Bereichen Datenschutz, Digitalisierung und EDV-Betreuung, sowie aufgrund des hohen Arbeitsanfalls, in diesem Bereich für die Erledigung des laufend anfallenden Arbeits-/Gesamtaufwandes, zusätzliches Personal benötigt wird.

Um ausreichend qualifizierte Personen gewinnen zu können, die zukünftig auch mit entsprechenden Führungsaufgaben betraut werden können, wurde daher für die Haushaltsplanung des Jahres 2021 die Ausweisung einer zusätzlichen 100%-Personalstelle des gehobenen Verwaltungsdienstes für den Bereich Hauptamt / Allgemeine Verwaltung (stellvertretender Hauptamtsleiter/-in) vorgeschlagen.

Mit Blick auf die Tatsache, dass der aktuelle Personalbestand seit Jahrzehnten unverändert geblieben ist, und vergleichbare Gemeinden über eine deutlich höhere Personaldecke verfügen, beschloss der Gemeinderat einstimmig die neu geschaffene Personalstelle im Stellenplan des Jahres 2021 aufzunehmen, und beauftragte die Verwaltung, die Stelle öffentlich auszuschreiben.

Wasser- / Abwassergebühren im Kalenderjahr 2021

In den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden von der Finanzverwaltung für die Gebührenhaushalte neue Kostendeckungsberechnungen ab dem Haushaltsjahr 2021 durchgeführt.

Dabei hat sich gezeigt, dass sich unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse, bei den derzeit erhobenen Wasserversorgungs- / Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren, jeweils eine Kostendeckung ergibt, und daher keine Gebührenanpassungen erforderlich sind.

Die bisherigen Gebühren (Wasserzins: 2,20 € je m³ verkauften Wassers; Abwassergebühr: 1,60 € je m³ angefallenem Schmutzwasser, sowie eine Niederschlagswassergebühr in Höhe von 0,26 € je m² versiegelter Fläche) bleiben daher unverändert bestehen.

Umbau des Rathauses / Auswahl der Materialien für das Außentreppenhaus

Im Zusammenhang mit der geplanten Sanierung des Rathauses, die im Jahr 2021 starten soll, wurden von Herrn Architekten Rolf Meßmer verschiedene Fassadenvarianten und Farbkonzepte für den im 1. Bauabschnitt vorgesehenen Einbau eines Aufzuges im Rathausgebäude, sowie dem Anbau eines zusätzlichen Außentreppenhauses vorgestellt.

Neben einer möglichen Fassadengestaltung des Außentreppenhauses in Natur- oder Betonstein, wurden dabei im Gremium auch die Vor- und Nachteile einer Putzlösung

bzw. eines Plattensystems in Alucobond, rege diskutiert. Dabei wurden neben dem äußeren Erscheinungsbild bzw. der späteren Optik, auch Aspekte wie Reinigung / Instandhaltung / Langlebigkeit, sowie eventuell später anfallende Reparaturen der einzelnen Lösungsvarianten, angesprochen.

Unabhängig von der späteren Materialität legte der Gemeinderat einstimmig fest, den künftigen Treppenhausanbau in dunklen Farbtönen im grau- / schwarz-Bereich auszuführen.

Vor einer abschließenden Beschlussfassung wurde das Architekturbüro "messmerarchitektur" beauftragt, neben den bereits vorliegenden Kostenschätzungen für die Ausführungen in Natur-Kalkstein und Betonwerkstein, ergänzende Vorschläge und Kostenvoranschläge für eine Fassadengestaltung in dunklem Granit-Naturstein oder einer Putz-Plattenfassade nach einem Gestaltungsvorschlag der Firma STO, einzuholen.

Anlegung eines Freizeitgeländes im Bereich des Streethockey-Platzes

Aufgrund der gestiegenen Gesamtkosten hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 23.11.2020 das Planungsbüro "arbol Landschaftsarchitektur" ergänzend damit beauftragt, die bei einer denkbaren abschnittswisen Umsetzung des Projektes anfallenden Kosten zu ermitteln, was zwischenzeitlich erfolgt ist.

Für die bloße Herstellung einer Pumptrack-Strecke mit einem multifunktional nutzbaren Asphaltbelag in einem 1. Bauabschnitt, muss mit Gesamtkosten in Höhe von 159.000,- gerechnet werden. Für eine reine Sanierung bzw. einen Umbau des bisher bestehenden Streethockey-Platzes nach den Vorschlägen des Büros Arbol Landschaftsarchitektur, werden Planungs- und Herstellungskosten in Höhe von ca. 95.000,- € veranschlagt. Nach einer kontrovers geführten Diskussion im Ratsgremium beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, auch mit Blick auf die wirtschaftlich unsichere Gesamtsituation, das Projekt zunächst ruhen zu lassen und derzeit keine Sanierungs- / Umbauarbeiten in Auftrag zu geben.

Garten von St. Berthevin - Aufstellung von weiteren Spielgeräten

Der Vorsitzende erläuterte den Anwesenden die historische Entwicklung der aktuellen Umgestaltungssituation im Garten von St. Berthevin. Da die Gemeinde Wehingen mittlerweile Notarztstandort ist, wird der bisherige Landeplatz für den Rettungshubschrauber im Garten von St. Berthevin nicht mehr benötigt. Hierdurch konnte durch die Gemeindeverwaltung auch die in der ursprünglichen Planung des Büros arbol Landschaftsarchitektur vorgesehene Pflanzung von Bäumen wieder neu aufgegriffen werden. Im Rahmen der geplanten Pflanzmaßnahmen wurde von einer Elterninitiative angeregt, den bisher vorhandenen Spielplatzbereich entsprechend auszubauen / zu erweitern. Von der Verwaltung wurden daher über das Planungsbüro verschiedene Ergänzungsalternativen durch den zusätzlichen Einbau einer Spielburg bzw. eines Spielturms eingeholt und den Gremiumsmitgliedern vorgestellt. Je nach Größe und Ausführung würden hierbei für die zur Installation vorgeschlagenen Spielgerätealternativen und die zusätzlich notwendigen Fallschutzbereiche, Herstellungskosten zwischen 48.000,- € und 80.000,- € anfallen. Für diese Kosten könnten über das Sanierungsgebiet Ortsmitte Zuschussmittel in Höhe von 60 % beantragt werden.

Vor einer abschließenden Beschlussfassung wurde die Verwaltung beauftragt, mit den Mitgliedern der Elterninitiative nochmals weitere Ausführungsalternativen zu überprüfen, die dann dem Gemeinderat nochmals vorgestellt werden.

Sanierung von Schachtabdeckungen von Kanal- und Wasserleitungsschächten

Der Vorsitzende führte einleitend erläuternd aus, dass von der Verwaltung für die notwendige Sanierung von Schachtabdeckungen für Kanal- und Wasserleitungsschächte in verschiedenen Gemeindestraßen, mehrere Angebote eingeholt wurden.

Ohne weitere Aussprache beschloss der Gemeinderat die Sanierungsarbeiten zu einem Gesamtpreis in Höhe von 23.632,68 € an die Firma Beck aus Bad Rappenau, als günstigstem Bieter, zu vergeben.

Private Bauanfragen

Zu dem nachstehenden, bei der Gemeinde Wehingen eingereichten Bauantrag, erteilte der Gemeinderat sein Einvernehmen:

Umbau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flurstück Nr. 3438 in der Reichenbacher Straße.

Grundstücksangelegenheiten

a. Verkauf von weiteren Bauplätzen im Baugebiet

“Stockäcker“

Erfreut informierte der Vorsitzende den Gemeinderat, dass für sämtliche, für eine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern vorgesehene Bauplatzflächen im Wohnbaugebiet Stockäcker, bereits entsprechende Bauinteressenten/Investoren gefunden wurden, die sich derzeit bereits alle in der Vorplanung befinden.

Aufgrund einer aktuellen Anfrage eines gewerblichen Bauinteressenten wurde von ihm zur Diskussion gestellt, ob für Kleinwohnungen bis 50 m² Fläche eine eventuelle nachträgliche Abweichung von der im Bebauungsplan Stockäcker festgelegten bauordnungsrechtlichen Festsetzung / Forderung nach 2 Pkw-Stellplätzen je Wohneinheit, denkbar wäre. In der anschließenden Aussprache war das Gremium jedoch einhellig der Auffassung, zunächst an der bestehenden Regelung des Bebauungsplanes festhalten zu wollen.

Der Vorsitzende wurde beauftragt und ermächtigt, mit den vorliegenden Bauplatzinteressenten weitere Gespräche zu führen und Kaufverträge abzuschließen.

Vor einer Veräußerung der für eine Bebauung mit Mehrfamilienhäusern geeigneten Bauplatzflächen, soll dem Gemeinderat das künftige Nutzungskonzept nochmals vorgestellt werden.

An private Bauplatzinteressenten die im angewandten Auswahl- /Bewertungsverfahren eine negative Punktzahl aufweisen, sollen keine Bauplätze veräußert werden. Auch ein gleichzeitiger Verkauf von mehreren Bauplatzflächen an einen privaten Bauplatzbewerber, wurde abgelehnt.

b. Versetzen eines Verteilerkastens für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Wehingen

Aufgrund einer geplanten baulichen Veränderung müssen ein auf dem Privatgrundstück Flurstück Nr. 2983/1 platzierter, gemeindeeigener Verteilerkasten für die Straßenbeleuchtung, sowie eine Straßenlampe versetzt werden.

Da der Standort der beiden Anlagen in der Vergangenheit nicht dinglich gesichert wurde, stimmte der Gemeinderat der beantragten Übernahme der anfallenden Verlegungskosten in Höhe von insgesamt ca. 4.500 € zu.

c. Befestigung/Ausbau der Zufahrtsstraße zum Gebäude Finkenweg 3

Von einem privaten Grundstückseigentümer im Finkenweg wurde bei der Gemeinde Wehingen beantragt, gemeinsam mit der geplanten Befestigung der privaten Hoffläche, auf der benachbarten und bisher unbefestigten, gemeindeeigenen Grundstücks- /Wegfläche, ebenfalls einen Asphaltbelag einbauen zu dürfen.

Der Gemeinderat stimmte dem beantragten Ausbau und der Nutzung des gemeindeeigenen Wegegrundstücks zu.

Änderung der Hauptsatzung

Durch eine im Mai 2020 erfolgte Änderung der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wurde den kommunalen Gremien bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen die Möglichkeit eingeräumt, Sitzungen auch ohne persönliche Anwesenheit im Sitzungsraum zu durchzuführen.

Ab dem 01.01.2021 müssen solche eventuellen Videokonferenzsitzungen des Gemeinderats jedoch durch eine entsprechende Hauptsatzungsregelung abgesichert sein. Um sich zukünftig alle Optionen offen zu halten, beschloss der Gemeinderat mehrheitlich die von der Verwaltung vorgeschlagene Änderung der Hauptsatzung.

Beauftragung der Firma Modus Consult mit der Erstellung eines Verkehrskonzepts

Im Zusammenhang mit der Erstellung einer zukünftigen Verkehrskonzeption für den Ortskern von Wehingen wurde die Verwaltung beauftragt, eine eventuelle Einbahnregelung in der Deilinger Straße in Richtung Ortsmitte mit Umleitung des Schwerlastverkehrs in Richtung Deilingen über die Wörthstraße, nochmals überprüfen zu lassen.

Der Gemeinderat beschloss das Planungsbüro Modus Consult aus Ulm mit den hierfür notwendigen Untersuchungen zu beauftragen.

Verschiedenes

Bürgermeister Reichegger beendete die Sitzung mit seinem Dank an alle Gremiumsmitglieder für ihr Engagement und die umfangreiche, während des ganzen Jahres geleistete Arbeit.

Seine Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2021 verband er mit der Hoffnung, die Ratsmitglieder im neuen Jahr wieder gesund wiederzusehen.



Stellenausschreibung:

Wegen des Ausscheidens einer Arbeitskraft sucht die Gemeinde Wehingen für die **Schlossbergschule Wehingen** möglichst **bereits ab Januar 2021 eine**

Ausgabekraft für den Mittagstisch (m/w/d)

Im Rahmen der Ganztagesbetreuung wird an der Schlossbergschule Wehingen an Schultagen im Zeitraum von **Montag bis Donnerstag** ein Mittagessen für Schüler angeboten. Der Mittagstisch wird durch einen Caterer verzehrfertig an die Schule angeliefert. Der Tätigkeitsbereich der gesuchten Ausgabekraft beschränkt sich daher auf vorbereitende Arbeiten sowie die eigentliche Portionierung und Ausgabe des Mittagessens an die Schüler, sowie die anschließende Reinigung des verwendeten Geschirrs und der Schulmensa.

Die Arbeitszeit an den oben genannten Ausgabebetagen (Montag – Donnerstag) beträgt ca. 2 – 2,5 Stunden täglich (ca. 8 Wochenstunden) und ist jeweils im Zeitraum von ca. 11.30 Uhr – 13.30 Uhr bzw. 14.00 Uhr, abzuleisten.

Es ist vorgesehen, die oben beschriebene Ausgabebetätigkeit auf Minijob-Basis zeitanteilig jeweils zur Hälfte auf zwei Personen aufzuteilen, die sich im Verhinderungs- / Krankheitsfall gegenseitig vertreten können.

Die Tätigkeit eignet sich insbesondere für eine Hausfrau oder eine(n) rüstige(n) Rentner/-in.

Bewerbungen sind schriftlich oder telefonisch an das Bürgermeisteramt Wehingen, Gosheimer Straße 14, 78564 Wehingen, zu richten.

Für Rückfragen oder weitere Erläuterungen steht Ihnen Herr Häring, Tel. 07426 / 9470-14, E-Mail: konrad.haering@wehingen.de gerne zur Verfügung.

Unsere Altersjubilare im Monat Januar 2021

04.01.	Elli Ruth Riechert Richard Wagner Straße 6	zum 85. Geburtstag
12.01.	Pauline Reger Hochbergstraße 1	zum 90. Geburtstag
17.01.	Walter Karl Staiger Bogenstraße 23	zum 70. Geburtstag
19.01.	Franz Josef Hafen Bergstraße 8	zum 85. Geburtstag
24.01.	Josef Reger Hochbergstraße 1	zum 90. Geburtstag
28.01.	Stefan Hafen Steinstraße 39	zum 75. Geburtstag

Urlaub des Nussbaum-Verlages

Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erscheint am 14. Januar.
Wir bitten um Beachtung.

Abfallbeseitigung

Biotonne	29. Dezember 2020 und 12. Januar 2021
Restmülltonne	05. Januar 2021
Windeltonne	05. Januar 2021
Werttonne	07. Januar 2021
Papiertonne	19. Januar 2021



Öffnungszeiten des Wertstoffhofes mit Grünschnittannahmestelle in Wehingen-Harras

Es gelten folgende Öffnungszeiten:

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr
Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Der Wertstoffhof ist vom 23. Dezember 2020 – 31. Dezember 2020 – je einschließlich – geschlossen.

Freundlicher Gruß
Gerhard Reichegger, Bürgermeister

Jugendreferat Wehingen



Jugendraum Wehingen 01

Jugendreferat Heuberg:
Gunther Roth, Tel.: 0173 9840420
o.
Katharina Haas, Tel.: 0173 9840464
E-Mail: oja.heuberg@haus-nazareth-sig.de
JuRa Adresse: Wörthstraße 31 (im Hallerareal, gegenüber Kreuzstraße 5)

WICHTIGE INFO:

Die Jugendräume bleiben auf Grund der kritischen Corona-Lage das restliche Jahr geschlossen! :-)

Wir sind weiterhin für euch da! Meldet euch per WhatsApp, Instagram/Facebook oder Snapchat bei uns! :-)

Gerne können wir uns zu einem Einzelgespräch im Jugendbüro treffen - Falls ihr Probleme/Sorgen habt oder einfach nur ein Ohr zum Zuhören braucht! Wir finden gemeinsam eine Lösung! ;)

Bleibt gesund!

Wichtige Info: Bitte beachtet das im Jugendraum ausgeschilderte Hygiene-Konzept, damit wir langfristig, sicher und vor allem gesund den Jugendraum nutzen können! Hast du uns schon "geaddet"? ;)

!!! Mach bei unserem Weihnachts-Quiz" mit !!!

Instagram: juref_heuberg

Facebook: Jugendreferat Heuberg

. Ach übrigens: Wir suchen für unsere Außenstellen in Wellendingen und Schömberg noch FSJ'ler für das Schuljahr 2021/2022! Melde dich! Start wäre der 1.9.2021 !!!

NEU

Nussbaum hilft, gemeinsam zu helfen

Stellen Sie Ihr Projekt vor.
Unsere Heimat spendet.

➔ Jetzt Projekte einstellen

gemeinsam
helfen.de

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Wehingen, Reichenbach a.H. und Egesheim.
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und alle sonstigen Verlautbarungen der Gemeindevverwaltungen Wehingen, Reichenbach und Egesheim sind die Bürgermeisterämter. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, NUSSBAUM MEDIEN Rottweil GmbH & Co. KG, Durschstr. 70, 78628 Rottweil, Tel. 0741 5340-0, Fax 07033 3204928, Homepage: www.nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Bezugsgebühr halbjährlich € 18,35. Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich Wehingen

Pfarrer Ewald Ginter, Steinstr. 2, 78564 Wehingen, Tel. 7230

Diakon Giovanni Fascia, Gosheim, Tel. 1498 oder 0160 99821691

Pfarrbüro Wehingen

Steinstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 7230, Fax 4967
StUlrich.Wehingen@drs.de
www.katholische-kirche-wehingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 08.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Deilingen

Kirchstr. 1
Sekretärin Heidi Bernhard,
Tel. 8133, Fax 51243
ChristiHimmelfahrt.Deilingen@drs.de
www.katholische-kirche-deilingen.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.30 - 12.00 Uhr
und 18.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 10.00 Uhr

Pfarrbüro Gosheim

Lembergstr. 2
Sekretärin Isolde Reger
Tel. 1498, Fax 51546
HeiligKreuz.Gosheim@drs.de
www.heiligkreuz-gosheim-drs.de



Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch und
Donnerstag 8.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienstordnung vom 24.12. - 01.01.2021

Donnerstag, 24. Dezember 2020 - Heiligabend - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

Kollekte: Adveniat

16.00 Uhr Krippenfeier

22.00 Uhr Christmette

Gosheim

15.30 Uhr Familienwortgottesdienst mit Krippenspiel

17.00 Uhr Christmette

21.00 Uhr Christmette

Deilingen

16.30 Uhr Weihnachtliche Feier im Freien
bei der Marienkapelle für die Gemeinde

18.00 Uhr Christmette

Freitag, 25. Dezember 2020 - Weihnachten - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

Kollekte: Adveniat

- Hochfest der Geburt des Herrn -

10.30 Uhr Festgottesdienst

Gosheim

9.00 Uhr Festgottesdienst

Deilingen

10.00 Uhr Festgottesdienst

Samstag, 26. Dezember 2020 - Hl. Stephanus - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

- 2. Weihnachtstag)

**9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsinger
anschl. Kindersegnung,
Segnung von Wein und Speisen**

Gosheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsinger
anschl. Kindersegnung, Segnung von Wein
und Speisen

Deilingen

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung,
Segnung von Wein und Speisen

Sonntag, 27. Dezember 2020 - Fest der Heiligen Familie

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe von: Laura Hafen

Montag, 28. Dezember 2020

14.00 Uhr Ewige Anbetung, Aussetzung,
Betstunden von

14.00 - 15.00 Uhr Moritz Hafen / Ulrich Mauch

15.00 - 16.00 Uhr Antonie Hafen

16.00 - 17.00 Uhr WeG-Gruppe

17.00 - 18.00 Uhr Ministranten

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

18.00 Uhr Abschlussgottesdienst

Dienstag, 29. Dezember 2020

18.00 Uhr Abendmesse in Delkhofen

Mittwoch, 30. Dezember 2020

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 31. Dezember 2020 - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

18.00 Uhr Eucharistiefeier
zum Jahresschluss in Gosheim

18.00 Uhr Eucharistiefeier
zum Jahresschluss in Deilingen

Freitag, 1. Januar 2021 - Neujahr - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich

10.00 Uhr Eucharistiefeier

18.00 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

Den Beerdigungsdienst übernimmt

vom 21.12. - 27.12.2020 Pfr. Ewald Ginter, Tel. 7230

vom 28.12. - 03.01.2021 Diakon Giovanni Fascia,
Telefon 1498 oder
0160-99821691

vom 04.01. - 10.01.2021 Pfr. Maurice Stephan i.R.,
Telefon 912105

vom 11.01. - 17.01.2021 Pfr. Ewald Ginter, Tel. 723

Das Pfarrbüro

ist vom 22.12.2020 -
06.01.2021 nicht besetzt
Bitte beachten!



Foto: pb

Liebe Gemeindemitglieder



Foto: eg

*Lass warm und still
die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann,
wieder uns zusammen.
Wir wissen es,
dein Licht scheint in der Nacht.
Dietrich Bonhoeffer*

Weihnachten werden wir dieses Jahr anders feiern, als je zuvor. Auf vieles, was wir gewohnt sind, was uns wichtig und lieb und wertvoll geworden ist, müssen wir gerade verzichten, viele unserer Sehnsüchte, Wünsche und Erwartungen zurückschrauben. Aber, der Sohn Gottes in der Futterkrippe eines armseligen Stalles – das hat schon vor 2.000 Jahren nicht zu den Erwartungen an ein festliches Ereignis gepasst. Schwierige Umstände gehören von Anfang an zu Weihnachten dazu. Gott ist bei uns, aber anders, als wir denken. Damals als verletzliches Baby. Auch heute und an diesem Weihnachten ist Gott bei uns. Diese Botschaft will uns Mut machen und Hoffnung geben, gerade auch in schwierigen Zeiten. Die Weihnachtszeit ist eine Zeit mit vielen Lichtern. Zu einem besonderen Licht laden wir in dieser Advents- und Weihnachtszeit ein: Jeden Abend eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen, dazu das Geläut der Glocken unserer Pfarrkirchen und die Bitte um ein Gebet füreinander. Das haben wir bereits im Frühjahr zu Beginn der Pandemie bis zum Pfingstfest gemacht. Und das tut gut, gerade auch jetzt in diesen Tagen, in denen sich viele Menschen im Dunkeln fühlen: aus Sorge, aus Angst, aus Einsamkeit, aus Trauer ...

Um es aber wirklich Licht werden zu lassen, reicht es nicht, einfach einen Schalter zu drücken – es braucht dazu aber auch nicht elektrischen Strom, sondern vielmehr Menschen, die wie Licht sind und ihr Licht weitergeben.

Zuallererst aber hat Gott uns sein Licht geschenkt in der Geburt seines Sohnes. Dieses Licht wünsche ich Ihnen. Und dass es Ihnen gerade auch diesen Zeiten Kraft gibt und Mut macht und die Hoffnung schenkt, durchzuhalten. Sein Licht verbindet uns in besonderer Weise in diesen Tagen.

Ich wünsche Ihnen ein lichtreiches und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und Gottes reichen Segen. Bleiben Sie voll Hoffnung und gesund.

Ihr Pfarrer
Ewald Ginter

Neujahrsegen



Foto: eg

Sein ist die Zeit,
die Zeit dieses vergangenen Jahres,
eine Zeit des Lachens und Weinens,
des Arbeitens und der Muße,
eine Zeit der Begegnung und Einsamkeit,
der Hoffnung und Enttäuschung.

Sein ist die Zeit,
darum können wir dieses Jahr
zurück in Seine Hände legen.
Er wird vollenden, was wir begonnen,
wird heilen, wo wir verletzt haben -
wo wir verletzt wurden.

Sein ist die Zeit,
auch die Zeit des neuen Jahres.
Und so dürfen wir voll Zuversicht
das neue Jahr beginnen,
wissend, dass er unser Weggefährte ist,
vertrauend, dass er uns trägt.

Gottesdienste an den Feiertagen

Trotz des allgemeinen Lockdowns sind Gottesdienste in den kommenden Tagen und über die Feiertage möglich. Aufgrund der Vorgaben der Regierung, des Landratsamtes und der Diözese Rottenburg-Stuttgart haben wir allerdings bei der Feier der Weihnachtsgottesdienste mit vielen Einschränkungen zu leben. Vor allen Dingen ist die Platzzahl in der Kirche eingeschränkt.

Dennoch freuen wir uns über alle, die gerne die Weihnachtsgottesdienste mitfeiern möchten, soweit dies eben ermöglicht ist.

Bitte beachten Sie, dass eine Mitfeier der Gottesdienste an den Festtagen nur möglich ist, wenn Sie sich dazu angemeldet haben.

Die entsprechenden Informationen dazu waren bereits im Mitteilungsblatt Nr. 50 veröffentlicht.

Allen, die in irgendeiner Weise an der Gestaltung und Organisation dieser Gottesdienste mitwirken und es dadurch ermöglichen, auch in dieser schwierigen Zeit überhaupt Gottesdienste feiern zu können, möchte ich auch an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen.

Pfr. Ewald Ginter

Kindersegnung am 26. Dezember

„Lasst die Kinder zu mir kommen“ – so lädt Jesus selber die Kinder zu sich ein. Und dann berichtet das Evangelium: „Und er nahm die Kinder in seinen Arme und segnete sie.“

Kinder lagen Jesus ganz besonders am Herzen. Sein besonderer Segen gilt ihnen auch heute. So ist es eine alte Tradition in der Weihnachtszeit Kinder zu segnen.

Alle kleinen und großen Kinder sind herzlich eingeladen zur Kindersegnung am Ende der Gottesdienste. Selbstverständlich werden wir die Hygienebestimmungen streng einhalten.

Sternsingeraktion 2021



Dieses Jahr ist alles anders! Deshalb können auch nicht, wie wir es gewohnt sind, sich schon bald nach Weihnachten Tausende Kinder, Jugendlichen und teilweise auch Erwachsene auf den Weg machen, um die Frohe Botschaft von Weihnachten zu den Menschen in die Häuser und Wohnungen zu bringen,

um ihnen den Segen Gottes zuzusprechen und um Gaben für Kinder in Not zu sammeln. Hausbesuche sind leider für die kommenden Sternsingeraktion zum Schutz der Kinder und Jugendlichen, aber auch um Sie zu schützen, verboten.

Dennoch soll die weltweit größte Hilfsaktion von Kindern für Kinder nicht einfach ausfallen, denn die Solidarität mit den Kindern in aller Welt ist im Moment wichtiger denn je. Die Mädchen und Jungen in den Krisen- und Notgebieten der Welt brauchen die Unterstützung der Sternsinger. Beim Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie wird diese Hilfe umso wichtiger. Und so bitten wir Sie, liebe Gemeindemitglieder, von Herzen, die Sternsingeraktion auch dieses Mal nach Kräften und Ihren Möglichkeiten zu unterstützen!

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ so heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen mit dem diesjährigen Beispielland Ukraine. Mit ihrem Motto machen die Aktion darauf aufmerksam, wie wichtig es für Kinder ist, in einem intakten Umfeld aufzuwachsen, das ihnen Halt gibt. Zahlreiche Kinder in der Ukraine wachsen ohne Vater, Mutter oder beide Elternteile auf, weil diese im Ausland arbeiten. Studien zeigen, dass die längere Abwesenheit der Eltern den Kindern emotional und sozial schadet. Sie fühlen sich verlassen und vernachlässigt, haben häufig Probleme in der Schule.

Wir werden in unserer Seelsorgeeinheit, wie in den vergangenen Jahren das Beispielland mit einem Drittel der Spendengelder unterstützen. Jeweils ein weiteres Drittel

geht an die beiden folgenden Projekte, die wir auch in den vergangenen Jahren schon unterstützt haben:

Das Classica-Projekt der Claretiner in Sri Lanka, das helfen will, kriegsbetroffene Kinder zu heilen und zu rehabilitieren. CLASIKA hat verschiedene Hilfsprogramme entwickelt. Je nach Bedarf erfolgt Beratung, einzeln oder in Gruppengesprächen. Zur Heilung werden vielerlei Therapien angewendet wie Kunst, Spiel- oder Wassertherapie, Bewegungs- und sogar Lachtherapie. Dazu kommen Entspannungsübungen. Wichtig ist, dass die Kinder mit ihrer Wut und ihren Aggressionen besser umgehen lernen und dass sie wieder Vertrauen bekommen. Ebenso müssen Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen entwickelt werden. Die Kinder müssen lernen, sich selbst vernünftige Ziele zu setzen und sich darauf zu konzentrieren, sie auch zu erreichen.

Und das **Ernährungszentrum der Schwestern vom Institut St. Bonifatius in Birere/Goma** am kleinen Grenzübergang zwischen der DR Kongo und Rwanda. Dort sind, laut UN, rund zwei Millionen Kinder von Hunger bedroht, Hunderttausende auf der Flucht. Cholera-Fälle häufen sich, Ebola grassiert im Nord-Kivu, wo die Seuche wegen der kritischen Sicherheitslage schwer zu bekämpfen ist. Der Bedarf der Demokratischen Republik Kongo an humanitärer Hilfe hat sich in den letzten Jahren verdoppelt. Mehr als 16 Millionen Menschen sind von der Krise betroffen, 13 Millionen sind landesweit auf humanitäre Hilfe angewiesen. Derzeit gibt es mehr als fünf Millionen Vertriebene: 4,5 Millionen im eigenen Land, 630.000 in Nachbarländern. Auf der Geberkonferenz in Genf im April dieses Jahres verlangte das Hochkommissariat für Flüchtlinge 201 Millionen Dollar, um in diesem Jahr auf die humanitäre Lage zu antworten, erhielt jedoch nur eine Finanzierung von 17 % der dringend nötigen Mittel.

Unsere Sternsingerprojekte sind ausführlich in einem Informationsflyer beschrieben, der ebenfalls in den Kirchen zum Mitnehmen ausliegt.

Da die Sternsinger nicht zu Ihnen nach Hause kommen können, wird eine kleine Sternsingergruppe am 6. Januar und eventuell auch am Ende eines weiteren Gottesdienstes das Sternsingerlied und das „Sprüchlein“ vortragen. Aufkleber mit dem Segenspruch 20*M+C+B*21 liegen in der Kirche aus und können gerne mitgenommen werden. Ihre Sternsingerspende können Sie gerne zum Gottesdienst am 6. Januar mitbringen, oder einfach in einem Umschlag in den Briefkasten des Pfarramtes werfen, oder unter dem Stichwort „Sternsinger“ an eine der folgenden Kontoverbindungen überweisen:

Kath. Kirchenpflege Deilingen:
IBAN: DE09 6435 0070 0000 6057 28
BIC: SOLADES1TUT

Kath. Kirchenpflege Gosheim:
IBAN: DE19 6435 0070 0000 6057 42
BIC: SOLADES1TUT

Kath. Kirchenpflege Wehingen:
IBAN: DE50 6435 0070 0000 6057 66
BIC: SOLADES1TUT

Bitte lassen Sie unsere Sternsingeraktion trotz der besonderen Umstände auch in diesem Jahr nicht im Stich. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihre Spende.

Wir möchte uns an dieser Stelle aber auch ganz herzlich bei allen bedanken, die als Verantwortliche und Organisatoren diese einzigartige Aktion in unserer Seelsorgeeinheit unterstützen und ermöglichen. Auch wenn es keine Hausbesuche geben kann, ist damit eine ganze Menge Arbeit und Mühe verbunden.

*Für die Verantwortlichen der Seelsorgeeinheit Lemberg
Pfr. Ewald Ginter*

Verbunden in schweren Zeiten – Zuhause Gottesdienst feiern – ein „Licht der Hoffnung“ entzünden und Glockenläuten

Es wird wohl noch eine Weile dauern, bis wir unser Leben und unseren Alltag wieder einigermaßen „normal“ führen und gestalten können. Auch die Einschränkungen

bei der Feier unserer Gottesdienste werden uns sicher noch längere Zeit begleiten. Wir haben bereits im Frühjahr gespürt, wie gut es tut, wenn wir mit kleineren und größeren Zeichen einander zeigen, dass wir aneinander denken und füreinander da sind. Jetzt in der bevorstehenden Advents- und Weihnachtszeit möchten wir diese Zeichen wieder aufleben lassen.

Ein Licht der Hoffnung – täglich in der Weihnachtszeit

Täglich um 19.00 Uhr läuten die Glocken unserer Pfarrkirche. Sie laden ein, einmal am Tag ganz bewusst in Solidarität beten. Dazu zünden Sie bitte in Ihrem Zuhause täglich um 19.00 Uhr eine Kerze an und stellen diese sichtbar auf die Fensterbank. Dann beten wir als Christinnen und Christen gemeinsam in ökumenischer Verbundenheit das „**Vater Unser**“. So bleiben wir in dieser schwierigen Zeit Lichtzeugen und eine solidarische Gebetsgemeinschaft.

Gottesdienst zu Hause feiern

Für alle, die in diesen Tagen nicht zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, oder sich nicht trauen, gibt es wieder verschiedene Angebote, wie Sie **zuhause einen Gottesdienst** feiern können. Sie finden Anregungen für die Gestaltung eines Weihnachtsgottesdienstes in gedruckter Form zum Mitnehmen in den einzelnen Pfarrkirchen. Für die Kinder gibt es eine eigene liturgische Kinderzeitung zu jedem Sonntag. Die Angebote können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten in der Kirche abholen. Wir senden sie Ihnen auch gerne per E-Mail zu. Bitte melden Sie sich im kath. Pfarramt Wehingen, Tel. 07426-7230.

Sollten Sie in irgendeiner Art Hilfe, seelischen Beistand oder Rat benötigen, bitte melden Sie sich auf dem Pfarramt. Wir sind gerne für Sie da.

Friedenslicht von Bethlehem

Im Jahr 1986 entstand im oberösterreichischen Landesstudio des Österreichischen Rundfunks (ORF) die Idee, die mittlerweile eine Lichtspur durch ganz Europa gezogen hat: Ein Licht aus Bethlehem soll als Botschafter des Friedens durch die Länder reisen und die Geburt Jesu verkünden. Das Licht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben des Friedenslichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Seit 1986 wird das Friedenslicht in jedem Jahr in den Wochen vor Weihnachten von einem oberösterreichischen Kind in der Geburtsgrötte Jesu vom ORF entzündet. Von Bethlehem aus reist das Licht mit dem Flugzeug in einer explosions sicheren Lampe nach Wien. Dort wird es am dritten Adventswochenende in alle Orte Österreichs und in die meisten europäischen Länder gesandt. Züge mit dem Licht fahren über den ganzen Kontinent.

Danach können sich die Menschen in Österreich dieses Weihnachtssymbol in allen ORF-Landesstudios, an Bahnhöfen, Rotkreuzdienststellen, in den meisten Kirchen, bei Organisationen und Vereinen abholen. Ähnlich wird das Friedenslicht auch in anderen Ländern verteilt. In Deutschland, Tschechien, Italien und der Schweiz haben sich dafür besonders engagierte Partner gefunden. Insbesondere die Pfadfinderinnen und Pfadfinder, aber auch viele andere kirchliche Organisationen und Gruppen haben sich des Friedenslichtes angenommen und sorgen dafür, dass es in den meisten europäischen Ländern verbreitet wird und sogar seinen Weg in die USA gefunden hat.

Das Friedenslicht ist kein magisches Zeichen, das den Frieden herbeizaubern kann. Es erinnert uns vielmehr an unsere Pflicht, uns für den Frieden einzusetzen.

Vor allem ist es ein Zeichen der Hoffnung. Es hat sich in wenigen Jahren von einer kleinen Flamme zu einem Lichtermeer ausgeweitet und leuchtet mit seiner Botschaft Millionen von Menschen. Dies ist nur möglich geworden durch moderne Technologien. Ein Flugzeug bringt



das Licht schnell und sicher von Israel nach Österreich. Moderne, schnelle Fernzüge fahren es von dort in alle Orte. Massenmedien machen die Nachricht vom Licht in wenigen Tagen überall bekannt.

Die Ministranten in den drei Kirchengemeinden unserer Seelsorgeeinheit haben sich des Friedenslichtes angenommen und der Aktion Friedenslicht angeschlossen. Eine Familie aus Deilingen hat am 3. Adventssonntag das Friedenslicht von Tübingen abgeholt und in unsere Seelsorgeeinheit gebracht. In unserer Pfarrkirche ist ein Tisch aufgebaut. Dort brennt das Friedenslicht nun über die Weihnachtszeit. Daneben sind kleinere Kerzen bereit gestellt, mit denen Sie sich das Friedenslicht mit nach Hause, oder zu Verwandten, Freunden, Nachbarn ... mitnehmen können. Gerne können Sie auch eine eigenen Kerze mitbringen.

Möge sich der Friede Gottes mit seinem Licht auch in unseren Gemeinden, in den Häusern und Herzen ausbreiten.

Aus der Sitzung des Kirchengemeinderats vom 09.12.2020

Weihnachten 2020

Die Teilnahme an den Gottesdiensten ist nur mit Anmeldung möglich.

Es wurde dafür eine Vorlage im Gemeindeblatt gedruckt. Das Krippenspiel um 16 Uhr kann stattfinden, muss aber in kleinerem Umfang gestaltet werden.

Jahresabschluss 2019

Der Jahresabschluss lag vor und wurde genehmigt.

Sternsinger 2020/21

Leider ist ein Sternsingen wie gewohnt von Tür zu Tür nicht möglich. Das Landratsamt hat dringend davon abgeraten. Die Sternsinger werden in der Kirche mehrmals präsent sein.

Die Aufkleber für die Türen können abgeholt werden. Näheres wird in einem gesonderten Bericht erläutert.

Neubau Kindergarten St. Ulrich

In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurden weitere Gewerke beschlossen: Außenanlage, Bodenbeläge innen, Fliesen und Küchen.

Der Aufbau des Gebäudes kann bald beginnen. Leider gibt es bereits einen Verzug von ca. 6 Monaten.

Kindergärten

Es wurden verschiedene Personalangelegenheiten besprochen.

Für den Kindergarten Christkönig wurde einige Investitionen genehmigt.

Bildstock an der Heuberger Steig

Es konnte eine fleißige Familie gefunden werden, die die Pflege übernimmt. Herzlichen Dank!

gez. der Schriftführer Christoph Häring

Die nächste öffentliche Sitzung des Vertretergremiums findet am Mittwoch, den 20. Januar 2021

um 19:30 Uhr im Pfarrer-Hornung-Heim statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Tagesordnung wird im Schaukasten bei der Kirche ausgehängt.

Gottesdienstordnung vom 02.01. - 07.01.2021

Samstag, 2. Januar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse in Gosheim

Sonntag, 3. Januar 2021

10.30 Uhr Eucharistiefeier

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

Dienstag, 5. Januar 2021

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

um Priester- und Ordensnachwuchs

18.00 Uhr Abendmesse in Deilingen

Mittwoch, 6. Januar 2021 - Erscheinung des Herrn - Teilnahme nur mit Anmeldung möglich!!

Kollekte: Afrikatag

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsinger

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsinger in Deilingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsinger in Gosheim

Donnerstag, 7. Januar 2021

18.00 Uhr Abendmesse in Gosheim

Gottesdienstordnung vom 09. -16. Januar 2021

Samstag, 09. Januar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 10. Januar 2021 - Taufe des Herrn

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Deilingen

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gosheim

Dienstag, 12. Januar 2021

7.30 Uhr Schülertagesdienst

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

um Priester- und Ordensnachwuchs

Mittwoch, 13. Januar 2021

18.00 Uhr Abendmesse

Donnerstag, 14. Januar 2021

18.00 Uhr Abendmesse in Gosheim

Vorschau:

Samstag, 16. Januar 2021

18.00 Uhr Vorabendmesse in Deilingen

Sonntag, 17. Januar 2021

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Gosheim

10.30 Uhr Eucharistiefeier in Wehingen

antenne 1 Neckarburg Rock & Pop - die Kirche

UKW Blumberg 87.9, Rottweil 93.1, Schwarzwald-Baar 102.0, Schramberg 103.7, Oberndorf 104.6, Tuttlingen 107.6 und im Kabel App, Internetradio und Infos:

www.antenne1-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Moment mal“

Einen Moment zum Nachdenken und Auftanken täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

mit interessanten Gästen, News und frischer Musik sonn- und feiertags

20.12. „Weihnachten anders“ mit Kantor Johannes Vöhringer

am 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2020 von 8 – 10 Uhr

„Die Weihnachtszeit“ mit Professor Dr. Werner Mezger

am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2020 von 13 – 15 Uhr

„Weihnachten, - der große Bogen in der Geschichte“ mit Pastor Martin Schrott

am Sonntag, 27.12.2020 von 8 – 10 Uhr

„Die Zeit der Weihnachtsskripen“ mit Pfarrer und Krippenexperte Ewald Werner

an Neujahr, 01.01.2021 von 8 – 10 Uhr

„Das neue Jahr 2021“ mit Dekan Alexander Halter aus dem Dekanat Zollern

am Sonntag, 03.01.2021 von 8 – 10 Uhr

„Die Jahreslosung 2021 als Begleiter“ mit Pfarrer Christoph Gruber

an Dreikönig, 06.01.2021 von 8 – 10 Uhr

„Kindern Halt geben in der Ukraine und weltweit – die Sternsingeraktion 2021“

am Sonntag, 10.01.2021 von 8 – 10 Uhr

„175 Jahre Allianzgebetswoche“ mit Marianne Dölker-Gruhler“

Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter

Zum Nachdenken

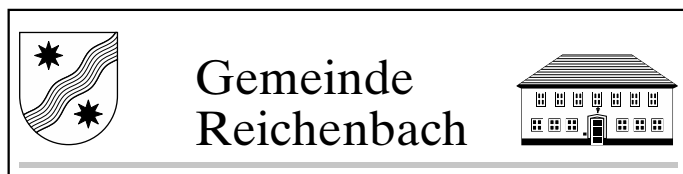
Ein neues Jahr heißt:

Neue Hoffnung, neue Gedanken

und Wege zum Ziel

Alles Gute fürs das Jahr 2021





Amtliche Nachrichten

Aktuelles

*Ich wünsche Ihnen zur Weihnachtszeit,
dass es vom Himmel leise schneit
und*

*dass zu Hause immerzu nur Frieden und Freude herrscht,
und heil'ge Ruh,*

*dass die Menschen froh und glücklich sind
und*

frei von Tränen jedes Kind

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,
wir alle haben seit dem Beginn der Corona-Pandemie
viele Einschränkungen hinnehmen müssen.

Besonders schmerzhaft waren der Verzicht auf die so-
zialen Kontakte im Familienkreis, der uns leider auch
noch über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswech-
sel auferlegt wird.

Aber auch die für uns alle so wertvollen Begegnungen
in unserer Gemeinde konnten im zu Ende gehenden
Jahr nicht wie gewohnt gepflegt werden. Mir bleibt die
Hoffnung, dass wir alle diese schwierige Zeit gemein-
sam meistern und es im kommenden Jahr zu einer schritt-
weisen Lockerung der Einschränkungen kommen kann.
Ich danke für das Verständnis, dass nicht alle Wünsche
und Anregungen aufgrund bestehender Verordnungen
umgesetzt werden konnten. Sie dürfen sicher sein, sol-
che Entscheidungen sind mir oft sehr schwer gefallen,
aber sie mussten sein.

Bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen, die sich im
abgelaufenen Jahr für die Gemeinde engagiert haben,
den Mitgliedern des Gemeinderats, den Verantwortlichen
der Kirchen, den Vertretern der Vereine, den Mitarbeitern
der Gemeinde und den vielen Ehrenamtlichen, die dazu
beigetragen haben, unsere Gemeinde lebens- und le-
benswert zu machen.

Abschließend wünsche ich Ihnen

„ein frohes Fest und für das kommende Jahr alles Gute“.
Vor allem bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister

Hans Marquart

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Montag, 04. Januar 2021 in der
Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr meine nächste Sprech-
stunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vor-
ab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt errei-
chen:

im Rathaus: 07429/91177

Mobil: 0170 6442203

E-Mail: hans.marquart@reichenbach-heuberg.de

Dienststunden in Reichenbach

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen bit-
ten wir Sie zuerst Kontakt per Telefon oder E-Mail mit
uns aufzunehmen und bei Bedarf einen Besuchstermin
zu vereinbaren.

Die Dienststunden in der nächsten Woche sind am:

Dienstag in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr

**Das Rathaus ist vom 24. Dezember 2020 bis 31. Dezem-
ber 2020 – je einschließlich geschlossen.**

**Am Dienstag, den 05. Januar und Donnerstag, den 07.
Januar 2021 ist das Rathaus von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr
besetzt.**

Wir bitten um Beachtung!

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 07429/91177

Email: info@reichenbach-heuberg.de

Jahresbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, diesem Mitteilungs-
blatt liegt der Jahresbericht in dem die Verwaltung, Kir-
che, Schule und die Vereine über ihre Aktivitäten im
vergangenen Jahr berichten. Ich hoffe, dass Sie über den
Jahreswechsel Zeit finden, die Berichte nochmals Revue
passieren zu lassen.

Aus der letzten Sitzung des Gemeinderats wird berichtet

Zu Beginn der Sitzung berichtet der Vorsitzende zur
aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie und deren
Auswirkungen auf die Gemeinde. Dabei geht er insbeson-
dere auf die derzeit gültigen Corona-Verordnungen des
Landes Baden-Württemberg und der Allgemeinverfügung
des Landkreises Tuttlingen ein. Im Landkreis Tuttlingen,
und leider auch zunehmend in ganz Baden-Württemberg,
haben die bisherigen Bemühungen nicht ausgereicht, um
die Pandemie einzudämmen. Deshalb muss mit weite-
ren Einschränkungen in den nächsten Tagen gerechnet
werden.

Gemäß den Abstimmungen mit den Bürgermeistern des
Landkreises Tuttlingen darf das Rathaus auch weiterhin nur
nach vorheriger Terminabstimmung aufgesucht werden.
Die Notfallbereitschaft ist auch an den Feiertagen ge-
währleistet.

Für das vom Landkreis Tuttlingen in der Kreissporthalle
Tuttlingen vorgesehene Kreispfanzentrum sind die Vor-
arbeiten im Gange. Das Landratsamt fordert von den
Gemeinden bzw. den Gemeindeverwaltungsverbänden
personelle Unterstützung.

Gebührenkalkulation der Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen hat die Gemeinde,
soweit möglich, kostendeckende Gebühren zu erheben.
Ist dies nicht der Fall, wird die vom Gebührenzahler
in Anspruch genommene Leistung aus allgemeinen De-
ckungsmitteln subventioniert. Mögliche Über- bzw. Un-
terdeckungen sind innerhalb eines Kalkulationszeitraums
von fünf Jahren auszugleichen.

Bei der Wasserversorgung wird die Kostendeckung bei
3,50 €/m³ Wasser ebenso erreicht wie bei der Schmutz-
wassergebühr von 2,00 €/m³. Lediglich bei der Nieder-
schlagswassergebühr müssen die Gebühren von 0,25 €/
m² auf 0,34 €/m² angehoben werden. Eine entsprechende
Satzungsänderung wurde beschlossen.

Vorberatung zum Haushaltsplan 2021

Aufgrund der Tatsache, dass die Ausschreibung für den
Bau der Teilumgehung noch nicht erstellt ist, liegt der
Verwaltung auch die Kostenschätzung für diese Maßnah-
me nicht vor. Die Kosten für den Bau der Teilumgehung
haben jedoch wesentliche Auswirkungen auf unseren
Haushalt. Deshalb wurde mit der Finanzverwaltung beim
GVV vereinbart, die Beratung zum Haushaltsplan für das
Haushaltsjahr 2021 auf die Januarsitzung zu verschieben.
Aufgrund der geplanten Investitionen bei voraussichtlich
sinkenden Einnahmen macht Bürgermeister Marquart
deutlich, dass die Gemeinde finanziell schwierige Zeiten
zu erwarten hat.

Gemeindewald, Erläuterung und Beschlussfassung zum Bewirtschaftungsplan Gemeindewald Reichenbach

Zu Beginn dieses Tagesordnungspunkts begrüßt Bürger-
meister Marquart Herrn Oberforststrat Leo Sprich, stv. Lei-
ter des Forstamts beim Landkreis Tuttlingen und Herrn

Revierförster Stefan Schrode. In seiner Einleitung zum Tagesordnungspunkt verweist Bürgermeister Marquart auf die im Sommer durchgeführte Forsteinrichtung und auf die bereits dort erwähnte Entwicklung auf dem Holzmarkt, die sich auch auf das Betriebsergebnis des Forsts für die Gemeinde Reichenbach lt. des vorliegenden Entwurfs des Bewirtschaftungsplans niederschlagen wird.

Anschließend berichtet Herr Oberforstrat Sprich die Arbeit des Forsts im zu Ende gehenden Forstjahr. Laut seinen Ausführungen führten die in den vergangenen zwei Jahren viel zu trockene Sommer und der Schneebruch im Frühjahr 2020 dazu, dass 70 % der Hiebmenge sogenanntes Käferholz waren. Aufgrund dieser Tatsache, musste um größere Schäden zu vermeiden, mehr Holz eingeschlagen werden, als ursprünglich geplant war, und dieses Holz auch noch zu schlechten Preisen veräußert werden musste. Dies führt dazu, dass die Gemeinde Reichenbach im Jahr 2020 einen Verlust von ca. 45.000 € zu verzeichnen hat.

Für das kommende Jahr werden lt. Oberforstrat Sprich im Waldbewirtschaftungsplan Erträge aus dem Holzverkauf in Höhe von 81.000 € erwartet. Diesen Erlösen stehen Kosten für die Holzernte (ca. 51.500 €), für Neupflanzungen und Waldschutz (ca. 15.200 €) dem Bestandsschutz und der Erschließung (ca. 6.500 €) sowie Steuern und Verwaltungskosten (ca. 24.800 €) entgegen. Somit wird für 2021 ebenfalls ein Verlust von 16.200 € erwartet.

Jedoch fordert Oberforstrat Leo Sprich das Gremium auf, die Ergebnisse im Wald auf einen Zeitraum von 10 Jahren zu betrachten. Er glaubt, dass in diesem Zeitraum die „schwarze Null“ auf jeden Fall erreicht werden kann. Ferner weist er auf die anderen, sozialen und ökologischen Belange des Waldes hin. Bürgermeister Marquart bittet Revierförster Schrode, die wirtschaftliche Entwicklung im kommenden Jahr kritisch zu überwachen und zur Jahresmitte dem Gemeinderat einen Bericht zur wirtschaftlichen Entwicklung der Waldbewirtschaftung vorzulegen.

Private Bauvorhaben

Folgenden privaten Bauvorhaben wurde die Zustimmung erteilt:

- Bau eines Einfamilienwohnhauses in der Eichackerstraße
- Bau eines genehmigungspflichtigen Gartenhauses im Römerweg

Bericht zu Baumaßnahmen der Gemeinde

Die Arbeiten zur Sanierung der Grundschule und Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Festhalle sind fast abgeschlossen. Die Schlussabnahme mit Architekten Mauthe ist für den 22.12.2020 vorgesehen.

Verschiedenes:

Dem Ausscheiden eines Pächters aus dem Pachtvertrag zum Fischwasser im Talbach wird zugestimmt. Der Pachtvertrag mit den verbleibenden Pächtern wird fortgesetzt.

Die Gemeinde Reichenbach wird als Mitglied im Naturpark Obere Donau e.V. eine Fahne des Naturparks erwerben.

Vor dem Abbruch des Gebäude Hauptstr. 11 wird interessierten Bürgern die Möglichkeit geboten, vorhandene Einrichtungsgegenstände abzuholen.

Bekanntgaben, Wünsche und Anfragen:

Im Zusammenhang mit einem bei der Gemeinde eingereichten Antrag zur Einrichtung einer 30 km/h-Zone im Bereich Esslinger Straße, Allmandsteige, Römerweg und Eichackerstraße wurden seitens der Verwaltung Geschwindigkeitsmessungen in diesem Bereich durchgeführt. Neben einem einmaligen Spitzenwert von 73 km/h wurde festgestellt, dass lediglich 0,25 % der gemessenen Fahrzeuge über 50 km/h fahren, und bereits 50% der gemessenen Fahrzeuge langsamer als 30 km/h fahren. Nach einem Vororttermin mit der Straßenverkehrsbehörde soll über den Antrag beraten werden.

Abfallbeseitigung:

Papiertonne:	29. Dezember 2020
Windeltonne:	29. Dezember 2020
Biotonne:	05. Januar 2021
Werttonne:	07. Januar 2021
Restmülltonne:	12. Januar 2021

Wertstoffhof in Wehingen-Harras

Es gelten folgende Winteröffnungszeiten:

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Der Wertstoffhof ist vom 23. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2020 – je einschließlich geschlossen.

Frdl. Gruß

Ihr Bürgermeister Hans Marquart

Gemeinsame Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde "St. Nikolaus" Reichenbach und Mariae Himmelfahrt Egesheim



Kirchliche Mitteilungen Egesheim und Reichenbach KW 52

Mitteilungen der Seelsorgeeinheit Oberer Heuberg Böttingen, Bubsheim, Egesheim, Königsheim, Mahlstetten, Reichenbach

Pfarrbüro Böttingen (für die ganze Seelsorgeeinheit):

Pfarrgässle 2, Tel. 2385, Fax 910 161, E-Mail: KathPfarrbuero.Boettingen@drs.de

besetzt durch Roswitha Grimm
dienstags von 16 bis 18 Uhr und
mittwochs von 9 bis 11 Uhr

Pastoralteam:

P. Ankit Chaudhary, Tel. 07424/95835-26, Fax -29,
E-Mail: cmfankit@gmail.com

Gemeindereferentin Sylvia Straub, Tel. 07429/3348,
E-Mail: sylvia.straub@drs.de

P. Amedeus Tarimo, Tel. 07429/2385,
E-Mail: amedeus.tarimo@drs.de

www.kse-oberer-heuberg.de

**Advent und Weihnachten
ist wie ein Schlüsselloch,
durch das auf unsern dunklen Erdenweg
ein Schein aus der Heimat fällt.**

Friedrich von Bodelschwingh, 1831 - 1910

**Unsere Kirchlichen Mitteilungen
in der SE Oberer Heuberg
für die Kirchengemeinde St. Nikolaus Reichenbach und
Mariä Himmelfahrt Egesheim**

von Mittwoch, 23.12. bis Sonntag, 17.01.2021

Gottesdienstordnung in der SE Oberer Heuberg

Wir feiern die Gottesdienste unter Berücksichtigung der aktuellen Corona-Regeln. Wir weisen darauf hin, dass die Kirchen regelmäßig gelüftet werden müssen und nicht überall wie gewohnt geheizt werden kann. Für den Besuch der Weihnachtsgottesdienste (24. bis 27.12.2020) melden Sie sich bitte an (siehe Text unten).

Mittwoch, 23.12.2020

in Ma: keine Eucharistiefeier

in Eg: keine Eucharistiefeier

Donnerstag, 24.12.2020 – Heiligabend**- Adveniatkollekte -**

in Eg: 15.30 Uhr Christmette

in Bö: 16.00 Uhr Christmette

in Kö: 17.00 Uhr Christmette

in Rei: 17.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

in Ma: 18.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

in Bu: 18.30 Uhr Christmette

Freitag, 25.12.2020 – Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn**- Adveniatkollekte -****- Anbetungstag in Mahlstetten -**

in Kö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 08.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

in Bu: 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Betstunden

in Ma: 16.00 Uhr Eucharistische Andacht zum Abschluss des Anbetungstags mit Segen

Samstag, 26.12.2020 – Hl. Stephanus

in Ma: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 27.12.2020 – Fest der Heiligen Familie**- Anbetungstag in Königsheim, Segnung von Johanniswein -**

in Bu: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Kö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Aussetzung des Allerheiligsten und Betstunden

in Kö: 15.00 Uhr Eucharistischer Segen zum Abschluss des Anbetungstags

Dienstag, 29.12.2020

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 30.12.2020

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 31.12.2020**- Anbetungstag in Reichenbach**

in Rei: 14.00 Uhr Eucharistische Andacht mit Aussetzung, anschl. Betstunden

in Rei: 15.45 Uhr Eucharistischer Segen

in Rei: 16.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

in Kö: 16.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

in Ma: 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresschluss

in Eg: Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Freitag, 01.01.2021 – Hochfest der Gottesmutter Maria

in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 02.01.2021

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 03.01.2021 – 2. Sonntag nach Weihnachten

in Ma: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Kö: 1 0.00 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 05.01.2021

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend von Dreikönig mit Segnung von Dreikönigswasser

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend von Dreikönig mit Segnung von Dreikönigswasser

Mittwoch, 06.01.2021**- Erscheinung des Herrn (Dreikönig)**

- Segnung von Dreikönigswasser -

in Rei: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 07.01.2021

in Kö: kein Gottesdienst

Freitag, 08.01.2021

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 09.01.2021

in Kö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10.01.2021 – Taufe des Herrn

in Bö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 12.01.2021

in Bö: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 13.01.2021

in Bu: 07.30 Uhr Schüलगottesdienst in der Schule (nur für Schüler)

in Ma: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 19.15 Uhr KGR-Sitzung

Donnerstag, 14.01.2021

in Bö: 07.45 Uhr Schüलगottesdienst

in Kö: 18.30 Uhr Schüलगottesdienst

Freitag, 15.01.2021

in Rei: 08.25 Uhr bzw. 09.00 Uhr Schüलगottesdienst in der Schule (nur für Schüler)

in Rei: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 16.01.2021

in Ma: 18.30 Uhr Eucharistiefeier

in Eg: 18.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 17.01.2021 – 2. Sonntag im Jahreskries

in Kö: 08.30 Uhr Eucharistiefeier

in Rei: 08.30 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

in Bö: 10.00 Uhr Eucharistiefeier

in Bu: 10.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Beerdigungsdienst

21.12. bis 23.12.: Gemeindereferentin Sylvia Straub (Tel. 3348, privat 916 1281)

27.12. bis 09.01.: Pater Amedeus Tarimo (Tel. 07429/2385)

11.01. bis 16.01.: Gemeindereferentin Sylvia Straub (Tel. 3348, privat 916 1281)

Beichtgelegenheit

... nach persönlicher Vereinbarung mit Pater Ankit oder Pater Amedeus.

Rosenkranz

In Egesheim: Mittwoch 18.00 Uhr

In Reichenbach: Montag 18.30 Uhr

Anbetungstag in Reichenbach am 31.12.2020

Folgende Zeiten und Betstunden sind geplant:

14.00 Uhr Eucharistische Andacht mit Aussetzung

15.00 Uhr Betstunde

15.45 Uhr Eucharistischer Segen

16.00 Uhr Eucharistiefeier zum Abschluss der Anbetungstages

Bitte beachten: Die Corona-Bestimmungen (Abstand, Mund-Nasen-Schutz, kein Gemeindegesang, Lüften) müssen auch hier eingehalten werden. Zwischen den Betstunden muss kurz durchgelüftet werden. Bitte tragen Sie sich in die ausliegenden Anwesenheitslisten ein. Wir bitten um Ihr Mitwirken und Ihr Verständnis.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros über Weihnachten und den Jahreswechsel

Das Pfarrbüro in Böttingen ist vom Montag, 21.12.2020 bis Freitag, 08.01.2021 für den Besucherverkehr geschlossen. Wenn Sie ein Anliegen haben, können Sie

dies gerne auf den Anrufbeantworter sprechen oder per E-Mail an uns weitergeben. Unsere Sekretärinnen sind auch in der Weihnachtszeit und über den Jahreswechsel zeitweise im Büro und melden sich dann bei Ihnen.

Krippenkässe

Die Kinder können ihre Krippenkässchen mit dem in der Adventszeit Ersparten zu den Krippenfeiern oder in die Weihnachtsgottesdienste mitbringen, bzw. einfach in die Krippe legen. Unterstützt werden Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Jahresschluss und Neujahr

Besinnlich das alte Jahr beschließen und gesegnet das neue Jahr beginnen: die Gottesdienste zum Jahresschluss und zu Neujahr können dabei helfen. Die einzelnen Gottesdienste finden Sie oben in der Gottesdienstordnung.

Wir vom Pastoralteam und vom Pfarrbüro wünschen Ihnen von Herzen ein gutes und gesegnetes Neues Jahr 2021!

Die Sternsinger in Egesheim

Unter dem Leitgedanken „Sternsingen - aber sicher!“ sind, sofern es die Situation erlaubt, Anfang Januar 2021 Mädchen und Jungen in unserer Gemeinde für die Sternsinger-Aktion unterwegs. Wegen der aktuellen Coronalage muss dieses Jahr leider auf manch liebgewonnene Tradition verzichtet werden. Die Sternsinger werden deshalb nicht klingeln, sondern den Segen - wenn möglich - direkt an die Haustür anschreiben.

Die diesjährige Aktion Dreikönigssingen steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben - in der Ukraine und weltweit.“ Unsere Sternsinger bitten um Ihre Unterstützung für Kinderhilfsprojekte in Afrika, Asien, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa (50%) und um Unterstützung für Projekte der Claretiner Dreifaltigkeitsberg Spaichingen (50%).

Spenden können auf das Konto der Kirchengemeinde Egesheim IBAN DE14 6435 0070 0000 6057 35 überwiesen oder im Sternsingergottesdienst am 05.01.2021 abgegeben werden. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Spende!

Reichenbacher Sternsingeraktion in Coronazeiten

Liebe Reichenbacherinnen, liebe Reichenbacher, die Sternsingeraktion ist zur lieb gewordenen Tradition bei uns im Dorf geworden; doch können die Kinder und Jugendlichen coronabedingt zum Dreikönigstag 2021 nicht als Kaspar, Melchior und Balthasar verkleidet an Ihrer Tür klingeln. Dennoch sind Sternsinger-Projekte in aller Welt dringend auf Ihre Spenden angewiesen. Wir werden daher Spendentüten in Ihren Briefkasten werfen - und Sie können diese gerne wieder gefüllt bei mir abgeben. Alternativ können Sie Ihre Spende direkt überweisen (Kindermissionswerk Aachen, Pax Bank eG, IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31, BIC. GENODED1PAX). Geweihte, beschriftete Aufkleber für Ihre Haustür werden auch am Prospektstand hinten in der Kirche für Sie ausliegen - auf Wunsch kommen wir auch mit Kreide vorbei, um Ihren Hausseggen zu erneuern. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unsere Sternsingeraktion trotz der derzeit misslichen Umstände wieder großzügig unterstützen! Ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest wünscht Ihnen im Namen aller Sternsinger

Judith Engst

Dreikönigswasser

In den Gottesdiensten am 05. und 06.01.2021 wird Dreikönigswasser geweiht. Wer geweihtes Wasser möchte, soll dies bitte vor dem Gottesdienst in verschlossenen Kanistern oder Flaschen in der Kirche bereitstellen.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“

... für die Spenden, die uns im Rahmen der Haus- und Krankenkommunionbesuche das ganze Jahr über erreichen! Das Geld wird - soweit der Spender keinen ausdrücklichen Spendenzweck angibt - für die Belange der jeweiligen Kirchengemeinde und für caritative Zwecke verwendet.

„antenne 1 Neckarburg Rock&Pop - die kirche“ - Weihnachtszeit 2020/2021

UKW Rottweil 93.1 Schwarzwald-Baar 102.0 Tuttlingen 107.6 und im Kabel

App, Internetradio und Infos: www.antenne1-neckarburg.de. Mit ermutigenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag: „**Moment mal**“ - einen Moment zum Nachdenken und Auftanken, täglich gegen 9.15 Uhr und 13.15 Uhr. „**Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen**“ - mit interessanten Gästen, News und frischer Musik, sonn- und feiertags: am 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2020 von 8 - 10 Uhr: „Die Weihnachtszeit“ mit Professor Dr. Werner Mezger; am 2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2020 von 13 - 15 Uhr: „Weihnachten - der große Bogen in der Geschichte“ mit Pastor Martin Schrott; am Sonntag, 27.12.2020 von 8 - 10 Uhr: „Die Zeit der Weihnachtskrippen“ mit Pfarrer und Krippenexperte Ewald Werner; an Neujahr, 01.01.2021 von 8 - 10 Uhr: „Das Neue Jahr 2021“ mit Dekan Alexander Halter aus dem Dekanat Zollern; am Sonntag, 03.01.2021 von 8 - 10 Uhr: „Die Jahreslosung 2021 als Begleiter“ mit Pfarrer Christoph Gruber; an Dreikönig, 06.01.2021 von 8 - 10 Uhr: „Kindern Halt geben in der Ukraine und weltweit - die Sternsingeraktion 2021“; am Sonntag, 10.01.2021 von 8 - 10 Uhr: „175 Jahre Allianzgebetswoche“ mit Marianne Dölker-Gruhler. Hans-Peter Mattes, Kirchlicher Rundfunkbeauftragter



Amtliche Nachrichten

Aktuell

*Ich wünsche Ihnen zur Weihnachtszeit,
dass es vom Himmel leise schneit*

und

*dass zu Hause immerzu nur Frieden und Freude herrscht,
und heil'ge Ruh,*

*dass die Menschen froh und glücklich sind
und*

frei von Tränen jedes Kind

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger, wir alle haben uns unser Jubiläumsjahr ganz anders vorgestellt. Der Neujahrspürgertreff 2020 war ein voller Erfolg und die Weichen für die Feiern zum Jubiläum „1250 Jahre Egesheim“ waren bereits gestellt.

Doch leider kam mit dem Beginn der Corona-Pandemie alles anders und wir haben seitdem viele Einschränkungen hinnehmen müssen.

Besonders schmerzhaft war der Verzicht auf die sozialen Kontakte im Familienkreis, der uns leider auch noch über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel auferlegt wird.

Aber auch die für uns alle so wertvollen Begegnungen in unserer Gemeinde konnten im zu Ende gehenden Jahr nicht, wie gewohnt, gepflegt werden. Mir bleibt die Hoffnung, dass wir alle diese schwierige Zeit gemeinsam meistern und es im kommenden Jahr zu einer schrittweisen Lockerung der Einschränkungen kommen kann. Ich danke für das Verständnis, dass nicht alle Wünsche und Anregungen aufgrund bestehender Verordnungen umgesetzt werden konnten. Sie dürfen sicher sein, solche Entscheidungen sind mir oft sehr schwer gefallen, aber sie mussten sein.

Bedanken möchte ich mich bei Ihnen allen die sich im abgelaufenen Jahr für die Gemeinde engagiert haben, den Mitgliedern des Gemeinderats, den Verantwortlichen der Kirchen, den Vertretern der Vereine, den Mitarbeitern der Gemeinde und den vielen Ehrenamtlichen, die dazu beigetragen haben, unsere Gemeinde liebens- und lebenswert zu machen.

Abschließend wünsche ich Ihnen „ein frohes Fest und für das kommende Jahr alles Gute“. Vor allem bleiben Sie gesund.
Ihr Bürgermeister, Hans Marquart

Sprechstunden des Bürgermeisters

Für Sie habe ich am Donnerstag, 07. Januar 2021 in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr meine nächste Sprechstunde im Rathaus eingeplant. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin.

Bei Gesprächsbedarf können Sie mich wie folgt erreichen: im Rathaus: 07429 93108-0

Mobil: 0170 6442203

E-Mail: hans.marquart@egesheim.de

Dienststunden auf dem Rathaus

Aufgrund der geltenden Corona-Schutzbestimmungen bitten wir Sie zuerst Kontakt per Telefon oder Email mit uns aufzunehmen und bei Bedarf einen Besuchstermin zu vereinbaren.

Montag und Mittwoch in der Zeit von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr Das Rathaus ist vom 24. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2020 – je einschließlich – geschlossen.

Am Montag, den 04. Januar 2021 ist das Rathaus von 08.00 Uhr – 11.00 Uhr geöffnet.

Wir bitten um Beachtung!

Sie erreichen uns unter:

Telefon: 07429/93108-0

Email: info@egesheim.de

Urlaub des Nussbaum-Verlages

Das erste Mitteilungsblatt erscheint am 14. Januar 2021. Wir bitten um Beachtung.

Abfallbeseitigung:

Papiertonne: 29. Dezember 2020

Windeltonne: 29. Dezember 2020 und 12. Januar 2021

Biotonne: 05. Januar 2021

Restmülltonne: 12. Januar 2021

Werttonne: 19. Januar 2021

Wertstoffhof in Wehingen-Harras

Es gelten folgende Winteröffnungszeiten:

Dienstag in der Zeit von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Samstag in der Zeit von 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

Folgende Hinweise sind von allen Bürgern, die Grünschnitt bringen, zu beachten:

- Die Besuche der Grünguthöfe sind auf das notwendige Minimum zu beschränken.
- Kommen Sie maximal zu zweit. Das Personal des Landkreises kann Ihnen beim Entladen nicht helfen.
- Die Anzahl der gleichzeitigen Anlieferer ist je nach Größe der Grünschnittsammelstelle begrenzt. Daher ist mit Wartezeiten zu rechnen.
- Während der Wartezeit darf das Auto nicht verlassen werden.
- Sollten sich Rückstaus bis auf befahrene Straßen bilden, liefern Sie zu einem späteren Zeitpunkt den Grünschnitt an.
- Die Hygiene- und Abstandsregeln sind dringend einzuhalten.

Der Wertstoffhof ist vom 23. Dezember 2020 bis 31. Dezember 2020 – je einschließlich – geschlossen.

Ihr

Bürgermeister Hans Marquart

Vereinsmitteilungen



Musikverein Egesheim e.V.

Weihnachtsgrüße

Das Jahr neigt sich langsam dem Ende zu. Dies wollen wir zum Anlass nehmen, um uns bei allen Freunden und Gönnern des Musikvereins für die Unterstützung während des gesamten Jahres zu bedanken. Wir wünschen besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Euer Musikverein Egesheim



Ski-Club Egesheim

Weihnachtsgrüße

Liebe Ski-Club-Freunde, ein seltsames Jahr ist es, das da nun hinter uns liegt. Lange haben wir uns nicht gesehen und es ist ungewiss, wie lange es bis zum nächsten Wiedersehen noch gehen wird. Aber eins ist klar, es wird ein Wiedersehen geben und darauf freuen wir uns schon sehr. Gerade deswegen wollen wir nun auch positiv in die Zukunft schauen und uns vorerst auf die wesentlichen Dinge im Leben konzentrieren.

Daher wünschen wir euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Tage im Kreise eurer Liebsten und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2021!

Euer Ski-Club Egesheim

i.A. die Schriftführerin



Sportverein Egesheim e.V.

Absage Silvesterbatschen

Absage des traditionellen Silvesterbaschen am 31.12.2020 und Weihnachtsgrüße

Wie Sie sich denken können, ist die Durchführung des traditionellen Silvesterbaschen des SV Egesheim am 31.12.2020 in der aktuellen Corona-Lockdown-Situation leider nicht möglich.

Alternativ hierzu haben wir uns überlegt, einen Lieferservice mit Baschringen und/oder eines Frühstückpaketes anzubieten.

Nach Rücksprache mit der Gemeinde sehen wir auch hiervon vorerst ab. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Eventuell ist es uns, je nach Corona-Lage möglich, Ihnen diesen Lieferservice dann Anfang 2021 anzubieten. Der SV Egesheim möchte sich bei allen Bürgern, Vereinsmitgliedern, Fans und Gönnern für die tolle Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr 2020 recht herzlich bedanken. Auch vor dem Hintergrund, dass dieses Vereinsjahr für alle sehr außergewöhnlich und herausfordernd war. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage sowie einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr 2021.



Gemeinsame Bekanntmachungen Wehingen, Egesheim, Reichenbach

Gemeindeverwaltungsverband Heuberg

Der Gemeindeverwaltungsverband Heuberg ist zwischen Weihnachten und Neujahr, 28.12.- 31.12.2020, für den Publikumsverkehr geschlossen. Wir bitten um Beachtung.



Evangelische Kirchengemeinde Wehingen

KIRCHLICHE NACHRICHTEN (KW 52/2020 KW 01/2921) 27.12. – 10.01.2021

Evangelisches Pfarramt Wehingen, Finkenweg 12, 78564 Wehingen, Tel. 07426-7186, Fax 07426-3012,

Pfarrerin Dr. Dorothee Kommer,

E-Mail: pfarramt.wehingen@elkw.de,

Homepage: www.wehingen-evangelisch.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Frau Ulla Wildmann):

Mo. von 09.00 - 12.00 Uhr und Do. von 14 - 16.30 Uhr.

E-Mail: ursula.wildmann@elkw.de

WORT DER WOCHE

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Phil 4,4.5 b)

Vorfreude ist die schönste Freude, sagt man. Weil das, was kommt, doch nicht den Erwartungen standhält?

Weil wir zu viel erwarten und ganz anderes?

Der Herr kommt, er steht schon vor der Tür, der Herr ist schon da in unserem Sehnen und Hoffen, in seinem Wort und Sakrament.

Darum zählt bereits die Vorfreude zur Freude, darum sagt der Apostel abermals: Freuet euch! Der Herr ist nahe!

Aktuelles

Pfrin. D. Kommer ist vom 27. Dezember 2020 bis 03. Januar 2021 im Urlaub.

Bitte wenden Sie sich in dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten oder bei Beerdigungen an:

vom 27. - 31.12.2020 an Pfrin. E. Kuhn-Luz, Rottweil 0741-20966734 oder

an Pfr. Ch. Honold (0741-41656)

vom 01. - 03.01.2021 an Pfrin. A. Künstel, Rottweil, 0741-8425

Wir bitten um Beachtung!

Das Pfarrbüro ist vom

21. Dezember bis 08. Januar geschlossen.

Aktion „Ein Licht der Hoffnung“ im Advent und über Weihnachten

An den Adventssonntagen läuten unsere Glocken zur Aktion „Ein Licht der Hoffnung“

Jeden Abend um 19 Uhr laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde dazu ein, in den Häusern eine Advents- oder Weihnachtskerze anzuzünden und ein Gebet zu sprechen – und vielleicht auch noch eines der schönen Advents- oder Weihnachtslieder anzustimmen. So tragen wir das Licht der Hoffnung weiter!

Die Glocken der katholischen Kirche läuten zu dieser Aktion, an den Adventssonntagen außerdem auch die Glocken unserer evangelischen Kirche.

Im Dezember

Ich wünsche dir,
dass die Adventszeit
in dir ein Sehnen entfacht
nach einem Licht,
das ins Dunkel fällt.

Ich wünsche dir,
dass Hoffnung in dir Feuer fängt
auf den, der zur Erde kommt
und sie verwandelt.

Ich wünsche dir,
dass sein Licht
in dir brennt
und durch dich leuchtet
ins Dunkel der Welt.

AUS: TINA WILLMS, AM WEGRAND:
EIN WUNDER, NEUKIRCHENER
VERLAGSGESELLSCHAFT 2016



Auf unserer Homepage www.wehingen-evangelisch.de finden Sie weitere Informationen

Unsere Gottesdienstaufzeichnungen finden Sie auf **YouTube-Kanal** unter folgendem link:
<https://youtu.be/1c7Xktg2uQk>



Die Predigt zum 4. Advent finden Sie auf unserer Homepage

Weihnachten zu Hause feiern

Für alle, die Weihnachten dieses Jahr nicht mit einem Gottesdienst in der Kirche feiern können, gibt es von unserer

Landeskirche einen Vorschlag für eine kleine gottesdienstliche Feier zu Hause. Das Faltblatt liegt in unserer Kirche aus und kann am Montagmorgen, 21.12. im Pfarramt abgeholt werden. Unter www.elk-wue.de/weihnachten2020 kann man die Liturgie auch herunterladen.



Damit keine Familie und kein Kind ganz auf die Botschaft des Christfestes verzichten muss!

Hier zwei links

- Hier gibt es auch an Weihnachten digitale Kindergottesdienste:
- <https://www.youtube.com/c/kirchemitkinderndigital>
- Hier gibt es einen Vorschlag für eine kleine Feier zuhause zum Mitmachen (mit einem Faltblatt zum Ausdrucken):
- <https://www.kinderkirche-wuerttemberg.de/weihnachten-2020-2>

Ihnen trotz aller Einschränkungen und aller Aufregung ein gesegnetes Weihnachten!

Unser Landesbischof Otfried July bittet um Spenden für „Brot für die Welt“

Der Landesbischof schreibt dazu:

Bethlehem – die Geburtsstadt Jesu heißt aus dem Hebräischen übersetzt „Haus des Brotes“. Hier kommt Gottes Sohn zu Welt. „Denn dies ist das Brot Gottes, das vom Himmel kommt und gibt der Welt das Leben

((Joh. 6,33).

Gott will, dass alle Menschen satt werden – an Leib und Seele. Über 690 Millionen Menschen hungern auf der Welt. Die Corona-Pandemie verschärft Armut, Ungerechtigkeit und Hunger. Die Gefahren von Covid-19 sind wie alle Krisen für die Ärmsten der Armen besonders groß.

Brot für die Welt unterstützt mit seinen Partnerorganisationen Menschen in mehr als 90 Ländern der Welt. In Tschad etwa fehlt es vielerorts an sauberem Wasser und Seife. Brot für die Welt unterstützt dort die Arbeit in einem Krankenhaus und die Aufklärung über Hygienemaßnahmen.

Bethlehem ist überall, an jedem Ort und zu jeder Zeit, wo Menschen sich auf den Weg machen zum göttlichen Kind, wo Menschen Brot und Liebe teilen. Und je mehr wir teilen, umso mehr erhält jeder.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Gaben!

Ihre Spende überweisen Sie auf folgendes Konto der Evang. Kirchengemeinde Wehingen mit dem Stichwort „Brot für die Welt“.

Wir werden Ihre Spenden weiterleiten.

Konto-Nr. IBAN: DE60 6435 0070 0000 6057 80

Bic: SOLADES1TUT

„Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert“

Noch vor Weihnachten

Einen Herzlichen Dank für die großzügige Gaben bei der Extra-Sammlung für die Tafel



Am 21.12. wird die Ware vor Weihnachten zum letzten Mal abgeholt.

Die nächste Sammlung ist dann wieder am 11. Januar 2021

Herzlichen Dank und eine gesegnete Weihnacht – wenn auch anders!

Gottesdienste bis 10. Januar abgesagt!

Die Evangelische Kirchengemeinde Wehingen hat sich angesichts der hohen Corona-Zahlen im Landkreis schweren Herzens dafür entschieden, ihre Gottesdienste bis einschließlich 10. Januar abzusagen. Als Kirchengemeinde wissen wir um die Menschen, für die die Gottesdienste ganz wichtig sind, um Kraft und Hoffnung zu schöpfen für ihr Leben – gerade auch jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit. Wir machen uns aber auch große Sorgen über die weiter steigenden Infektionszahlen. Als Kirchengemeinde sehen wir uns in der Verantwortung, Menschenleben zu schützen. Wir wollen deswegen nicht das Risiko eingehen, dass Menschen sich bei unseren Gottesdiensten infizieren. Für Weihnachten und für den Jahreswechsel wird die Kirchengemeinde jeweils einen Gottesdienst in der festlich geschmückten Christuskirche aufzeichnen und auf YouTube hochladen, wo er dann unter dem Link <https://youtu.be/1c7Xktg2uQk> abgerufen werden kann. Einen Vorschlag für einen kleinen Weihnachtsgottesdienst zum zu Hause feiern gibt es auf www.elk-wue.de/weihnachten2020.

Weihnachten zu Hause feiern



Liturgievorschlag für den 24. Dezember 2020 von Prälaticin Gabriele Arnold, Stuttgart, und Thomas Lehnardt, Tobias Schneider, Evelina Volkmann

Suchen Sie sich einen ruhigen Ort, an dem Sie sich wohlfühlen und jetzt gern Weihnachten feiern möchten. Wenn Sie mögen, legen Sie außerdem Kerze und Streichhölzer bereit. Auf die Glocken hören. Anfangen (In der Familie:)

Wir sind als Familie hier zusammen. Gott ist bei uns. Frohe Weihnachten uns allen, die wir hier sind, und allen, an die wir denken. Frohe Weihnachten! (Oder allein:) Ich

bin jetzt ganz hier und bei mir. Es wird Weihnachten in meiner Wohnung. Gott ist bei mir. Danke dafür. Frohe Weihnachten! Die Kerze/-n entzünden. Eine*r: (laut für sich lesen oder eine*r in der Hausgemeinschaft liest vor) Heiligabend. Heilige Nacht. Gott ist in der Welt. Und wir sind da. Wir sind viele. Verstreut und verbunden. Heute denken überall auf der Welt Menschen an das Jesuskind in der Krippe. An Engel. Hirten, Tiere. Und an die Sterne. Und daran, dass Gott einer von uns geworden ist. Wir feiern in seinem Namen. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Singen: Alle Jahre wieder Singen, (vor)lesen oder hören. Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus. Steht auch mir zur Seite still und unerkannt, dass es treu mich leite an der lieben Hand.

Text: Friedrich Silcher 1842, Melodie: Wilhelm Hey 1837 Die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium hören (laut für sich lesen oder eine*r in der Hausgemeinschaft liest vor. Schön ist es, wenn Sie hierbei einen Blick auf Ihre Weihnachtskrippe werfen.) Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seiner vertrauten Frau; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und Maria gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. (Lukas 2,1-14 nach Lutherbibel 2017) Die Weihnachtsgeschichte auf uns wirken lassen (Text lesen oder eine*r liest vor) Gott ist in der Welt. Geboren von einer jungen Frau. Gelegt in eine Krippe. Besucht von Engeln und einfachen Leuten. Gott ist in der Welt. Und wir werden ihn erkennen an Windeln. Werden ihn finden am unpassenden, zugigen Ort. Dort, wo man nicht sein will, aber aus irgendeinem Grund ist. Gott ist in der Welt. Und wenn es in dir manchmal zugig ist und unpassend. Wenn dieses Jahr für dich zu viel war, kein Ort, an dem man sein will. Wenn du zu klein bist für alles oder zu groß oder beides, eine frierende Hirtin, ein müdes Tier. Dann hör du ganz besonders auf den Engel: Ehre in der Höhe. Friede auf Erden. Und Freude. Es hat schon begonnen. Die Welt wird neu. Und du wirst neu. Steh auf. Du bist gemeint, Mensch seines Wohlgefallens. Für dich ist heute der Heiland geboren. Bist längst schon gefunden, geheiligt, geliebt. Amen.

Singen: Stern über Bethlehem (Evang. Gesangbuch für Württ. 540, 1.2.4) Singen, (vor)lesen oder hören Text und Melodie: Alfred Hans Zoller 1964

Stern über Bethlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig, wo sie steht, leuchte du uns voran, bis wir dort sind, Stern über Bethlehem, führ uns zum Kind! Stern über Bethlehem, nun bleibst du stehn, und lässt uns alle das Wunder hier sehn, das da geschehen, was

niemand gedacht, Stern über Bethlehem, in dieser Nacht. Stern über Bethlehem, kehren wir zurück, steht noch dein heller Schein in unserm Blick, und was uns froh gemacht, teilen wir aus, Stern über Bethlehem, schein auch zu Haus!

Einander erzählen oder mir selbst: Was habe ich im letzten Jahr Neues entdeckt/erfahren/erlebt, das ich auf jeden Fall mit ins nächste Jahr nehmen möchte? Fürbitten vor Gott bringen, Vaterunser beten (eine*r betet für sich oder für alle in der Hausgemeinschaft) Jesus. Kind in der Krippe. Heiland der Welt. Hier sind wir. Verstreut und verbunden. Voller Freude und voller Furcht. Dein Stern erleuchte uns. Mach hell in uns, was dunkel ist. Mach heil in uns, was verwundet ist. Mach froh in uns, was traurig ist. In uns und in deiner ganzen Welt. Wir denken vor dir an alle, die wir lieb haben. Was tun sie gerade? Stille.

Wir denken an all die Orte, die dich brauchen: auf dem Meer und an Land, in den Lagern und Häusern. Stille. Und wir denken an deine Liebe, dein Leuchten. Wir stellen uns und die ganze Erde in dein Licht. Stille.

Wir beten, wie du es getan hast: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Singen: Stille Nacht (Evang. Gesangbuch 46, 1-3) Singen, (vor)lesen oder hören Stille Nacht, heilige Nacht! Alles schläft, einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar. Holder Knabe im lockigen Haar, schlaf in himmlischer Ruh, schlaf in himmlischer Ruh. Stille Nacht, heilige Nacht! Hirten erst kundgemacht, durch der Engel Halleluja tönt es laut von fern und nah: Christ, der Retter, ist da, Christ, der Retter, ist da! Stille Nacht, heilige Nacht! Gottes Sohn, o wie lacht Lieb aus deinem göttlichen Mund, da uns schlägt die rettende Stund, Christ, in deiner Geburt, Christ, in deiner Geburt.

Text: Joseph Mohr (1816) 1838, Melodie: Franz Xaver Gruber (1818) 1838

Um den Segen bitten Hände öffnen und laut sprechen (eine*r oder alle gemeinsam) Gott segne uns und behüte uns. Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. So segne uns Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Singen: O du fröhliche (EG 44, 1-3) Singen, (vor)lesen oder hören

O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Welt ging verloren, Christ ist geboren: Freue, freue dich, o Christenheit! O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Christ ist erschienen, uns zu versöhnen: Freue, freue dich, o Christenheit! O du fröhliche, o du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit! Himmlische Heere jauchzen dir Ehre: Freue, freue dich, o Christenheit!

Text: Johannes Daniel Falk und Heinrich Holzschuher 1819 und 1829, Melodie: Sizilien vor 1788

Die Texte dieser Weihnachtsliturgie stammen von Birgit Mattausch, Michaeliskloster Hildesheim, und wurden leicht verändert. Weitere Ideen und Textteile sind entnommen aus „Weihnachten zu Hause feiern“ von Lars Hillebold, Kassel, in: Blick in die Kirche, Weihnachten (Ausgabe Oktober 2020), S. 28f. Auch sie wurden an diese Liturgie angepasst. Lassen Sie sich beim Singen begleiten von Cantico, der LiederApp. Die schönsten Lieder zu Weihnachten finden Sie in der Sammlung „Unter einem guten Stern“



Wassonstnoch*interessiert*

Aus dem Verlag

Gewürzkuchen vom Blech

Gewürzkuchen ist, wenn Vanille, Zimt, Kardamom, Piment und Nelken sich zu einem Kuchen vereinen. Saftig und würzig, süß und zugleich herb. Duftet und schmeckt einfach herrlich. Der perfekte Kuchen für die Weihnachtszeit.

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Stück: Kcal: 400, KJ: 1672, E: 5 g, F: 18 g, KH: 53 g;

Rezeptautor/Rezeptautorin: Stina Spiegelberg

Zutaten

Für den Gewürzkuchen:

- 150 g Hokkaido-Kürbis (entkernt, mit Schale)
- 70 ml Wasser
- 150 ml Haferdrink
- 300 g Weizenmehl (Type 550)
- 2 EL Speisestärke (gehäuft)
- 160 g Rohrohrzucker
- 2 TL Backpulver
- 1 Msp. Vanille, gemahlen
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Zimt
- 1 Prise Kardamom
- 1 Prise Piment
- 1 Prise Nelken, gemahlen
- 120 ml Pflanzenöl
- 130 ml kohlenstoffhaltiges Mineralwasser
- 2 EL Apfelessig
- 2,5 Äpfel (säuerlich, z. B. Boskop)

Für die Streusel:

- 60 g Weizenmehl (Type 550)
- 30 g Rohrohrzucker
- 50 g Pflanzenmargarine
- 1 Prise Zimt

Für die Dekoration:

- Puderzucker
- Ahornsirup

Außerdem:

quadratische Backform oder Backrahmen (20 x 20 cm)

Zubereitung

Hinweis: für 9 Stück

1. Backofen auf 180 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Backform mit Backpapier auslegen.
2. Für den Gewürzkuchen Kürbis würfeln und in 60 – 80 ml Wasser 5 – 10 Minuten garen, bis die Flüssigkeit vollständig verdampft ist. Zum Abkühlen beiseitestellen, dann mit dem Haferdrink pürieren.
3. Mehl, Speisestärke, Rohrohrzucker, Backpulver, Vanille, Salz, Zimt, Kardamom, Piment und gemahlene Nelken mischen. Pflanzenöl, kohlenstoffhaltiges Mineralwasser und Apfelessig zugeben, dann die Kürbismischung mit einem Schneebesen von Hand zu einem glatten Rührteig verarbeiten. Rührteig in die vorbereitete Backform geben.
4. Äpfel schälen und entkernen, dann dritteln und Rillen einschneiden. Die Apfeldrittel in den Teig setzen.
5. Aus Mehl, Rohrohrzucker, Pflanzenmargarine und Zimt die Streusel kneten und auf den Kuchen streuen.
6. Den Gewürzkuchen im vorgeheizten Backofen auf mittlerer Schiene 45 Minuten goldgelb backen. Kuchen in der Form auskühlen lassen.
7. Ausgekühlten Gewürzkuchen aus der Backform lösen und mit Puderzucker und etwas Ahornsirup dekorieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr. 16.05 – 18.00 Uhr im SWR